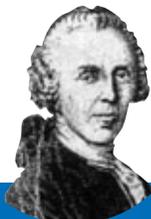


# GELLERTSTADT-BOTE



AMTSBLATT DER STADT HAINICHEN



Jahrgang 28

Sonnabend, den 30. Juni 2018

Nummer 13

Mitteilungen • Veranstaltungen • Anzeigen • kostenlos an alle Haushalte



## Radrennen begeisterte Zuschauer und Sportler

Anzeige(n)

### Impressum:

**HERAUSGEBER:** Bürgermeister  
Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger

**GESAMTHERSTELLUNG:**  
**VERLAG: REDAKTION, ANZEIGENEINKAUF  
UND HERSTELLUNG RIEDEL – Verlag &  
Druck KG, Gottfried-Schenker-Str. 1,  
09244 Lichtenau OT Ottendorf,**

Tel. 037208 876-100, info@riedel-verlag.de,  
verantwortlich: Reinhard Riedel.

ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter  
bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden;  
für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 2016.

**ERSCHEINUNGSWEISE:** 14-tägig,  
kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

## AUS DEM STADTGESCHEHEN

### ■ Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am Tage des Erscheinens dieser Ausgabe vom Gellertstadt-Boten haben die Sommerferien 2018 angefangen. Unseren Schülerinnen und Schülern wünsche ich ein paar erholsame Wochen bei tollem Sommerwetter. Mitten in den Ferien wartet unser Parkfest als ganz besonderer Höhepunkt auf uns. Natürlich wünsche ich auch allen anderen Lesern des Gellertstadt-Botens erholsame Ferien- und Urlaubstage. Denjenigen von Ihnen, welche in den nächsten Wochen wegfahren, wünsche ich tolle Erlebnisse und eine sichere und gesunde Heimkehr.

#### Spektakuläre Motocross-Rennen am Tag des Erscheinens dieser Ausgabe vom Gellertstadt-Boten

Die Tatsache, dass am 30.6. in der Lehmgrube ein Motocrossrennen stattfindet, wird sicherlich in vielen Ecken unserer Stadt zu hören sein. Vielleicht schaut ja der eine oder andere von Ihnen in der „Lehmi-Arena“ vorbei. Es gibt dort auf jeden Fall alljährlich bei den Rennen um den Flöha-Pokal spektakuläre Szenen mit waghalsigen Sprüngen in verschiedenen Alters- und Leistungsklassen. Ein Besuch lohnt sich also.



#### Die Bauarbeiten zum Anlegen eines Dorfplatzes in Gersdorf beginnen in der ersten Juliwoche



Eine ausgesprochen schwere Geburt war diese Baumaßnahme, die eigentlich schon hätte beendet sein sollen. Aufgrund zu hoher Baupreise musste die Ausschreibung zweimal aufgehoben werden. Einmal durch die Stadt und einmal durch den ZWA. Aber was lange währt: Zwischen Juli und Oktober 2018 soll am Areal der ehemaligen Tischlerei, in der Ortsmitte Gersdorf, ein Dorfzentrum entstehen. Dabei liegt der Hauptanteil der durchzuführenden Arbeiten in den Bereichen Tief-, Straßen- und Landschaftsbau. Das geplante Gartenhaus zum Unterstellen der Geräte soll Ende August errichtet werden, das ortstypische Satteldach in der ersten Septemberhälfte.

Zeitgleich mit der Bauhauptleistung werden Elektroarbeiten, zum Beispiel zur Beleuchtung des Areals, durchgeführt. Wir werden immer mal wieder an dieser Stelle über den Baufortschritt berichten. Die Bauhauptleistung wird von der Fa. Laabs aus dem Lichtenauer Ortsteil Ottendorf durchgeführt.

#### Neue Fassaden an zwei markanten Eckgebäuden der Innenstadt

Ich freue mich sehr, dass zu Jahresbeginn zwei unschöne Ecken aus dem Stadtbild der Innenstadt verschwunden sind. Die Anzahl unsanierter Fassaden im Stadtzentrum geht damit weiter zurück. Nun gibt es nur noch eine Handvoll davon wie z. B. das Fischer-Kaufhaus, die Spielothek auf der Mühlstraße und die Stadtmühle. Auch bei diesen Gebäuden stehe ich laufend mit den Besitzern in Kontakt und spreche immer wieder potentielle Investoren an, ob Interesse besteht, diese Gebäude zu sanieren. Wer sich den Erwerb eines der Gebäude vorstellen kann, bitte ich um Kontaktaufnahme.



Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich bei Herrn Stefan Kujat und Dr. Peer Wolf bedanken, dass sie sich den Eckhäusern Oberer Stadtgraben/Bahnhofstraße sowie Gerichtstraße/ Mittweidaer Straße angenommen haben und sich dank ihrer Initiative die Besucher unserer Innenstadt an zwei Hausfassaden in frischen Farben erfreuen können.

#### Wir suchen noch dringend Sportler für den Envia-Wettbewerb am 22.7.2018

Ich hatte bereits vor zwei Wochen Werbung für die Teilnahme auf dem Heimtrainer zum Envia-Städte-Wettbewerb am 22.7. im Hof der Agrargenossenschaft gemacht. Nach wie vor sind wir auf der Suche nach Sportlern, insbesondere Kindern mit einer Größe von unter 1,50 Meter. Denn diese dürfen aufgrund der Regeln lediglich 5 Minuten auf dem Fahrrad sitzen (Erwachsene dürfen 10 Minuten radeln). Wir benötigen also von 12 bis 18 Uhr insgesamt 120 Kinder, die bereit sind, für einen guten Zweck Kilometer zu erradeln.

Bei den Erwachsenen möchte ich besonders an die Radsportler, Fußballer und auch die Tierfreunde appellieren. Der Verwendungszweck des erzielten Geldes wird entweder in eine Dauerumleitungs-Beschilderung fürs Wolfgram-Lindner-Gedächtnisrennen, die Eröffnung des Kunstrasenspielfeldes oder die Errichtung einer Fund-Katzenunterkunft gesteckt.

**Im weiteren Verlauf des Botens finden Sie ein Anmeldeformular. Bitte machen Sie davon rege Gebrauch!**



#### An der B169 in Schlegel wurde eine permanente Geschwindigkeitsmessanlage installiert

Durch das Landratsamt Mittelsachsen erhielt ich vor einigen Tagen die Information, dass man beabsichtigt, den in Greifendorf stationierten Blitzer nach Schlegel umzusetzen. In der Ortslage Greifendorf wird aufgrund der Eichprobleme ein anderes Messverfahren vorbereitet. Die Umsetzung erfolgte am 6.6.2018. Die Stadt Hainichen hat auf diese Maßnahme keinen Einfluss.

Da sich in Schlegel im Bereich der Einmündung ins Dorf eine Bushaltestelle befindet und regelmäßig Schulkinder zugegen sind, hält es das Landratsamt für bedeutsam, dort laufend die Geschwindigkeit zu messen. Wer also auf teure Fotos verzichten will, dem empfehle ich, gerade an dieser Stelle die erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h einzuhalten.



#### Wir freuen uns, dass das Griechische Restaurant Athos im Stadtpark gut läuft



Seit sich in der Hainicher Parkgaststätte ein griechisches Restaurant befindet, läuft diese Lokalität nach meinem Dafürhalten sehr gut. Auch das Athos-Team ist sehr glücklich über den Umstand, vor über 5 Jahren die Entscheidung getroffen zu haben, von Frankenberg nach Hainichen umzuziehen. Als Vermieter der Gaststätte sind wir ebenfalls sehr

froh, dass sich die Gaststätte großer Beliebtheit und zahlreicher Gäste erfreut. Auch wenn wir uns durchaus bewusst sind, dass im dortigen Gebäude perspektivisch Umbau-/Sanierungsarbeiten gemacht werden müssen. Nun sprach dieser Tage der Gastwirt bei mir vor und informierte mich über in der Stadt kursierende Gerüchte, dass die Stadt beabsichtige, den Mietvertrag zu kündigen. Ich hielt diese Aussage anfangs für eine Eintagsfliege und habe der Angelegenheit keine Bedeutung geschenkt. Nun haben sich die derartigen Gerüchte jedoch verstetigt und ich komme gerne dem Wunsch des Athos-Teams nach zu betonen, dass die Stadt keinerlei Absichten hegt, dort einen neuen Betreiber zu suchen. Ganz im Gegenteil => ich hoffe, dass

## AUS DEM STADTGESCHEHEN

das Restaurant Athos in Hainichen noch sehr lange die Gäste mit leckeren griechischen Spezialitäten versorgt.

### Kriminalitätsstatistik 2017 sagt aus => in Hainichen lässt es sich sicher leben

Ende April sprach der neue Revierleiter des Polizeireviers Mittweida, Herr Ulrich Scherzer, in Hainichen vor, um sich den Stadträten vorzustellen. Er hatte die Kriminalitätsstatistik 2017 für unsere Stadt mit dabei. Daraus ergeben sich glücklicherweise keine beängstigenden Hinweise bzw. Zahlen, ganz im Gegenteil. In Hainichen lässt es sich gut und vor allem auch sicher leben. Insgesamt gab es in Hainichen 2017 342 Straftaten. Im Vergleich zu 2016 war dies ein Rückgang um 12 Straftaten bzw. 3,4 %. Die Aufklärungsquote lag dabei bei sehr guten 65,8 % (Vorjahr 59,6 %).

Glücklicherweise nicht gegeben hat es in Hainichen 2017 Straftaten gegen das Leben. Es gab auch keinen angezeigten Fall des sexuellen Missbrauchs von Kindern. 31 Körperverletzungen (Vorjahr 29) und 108 Diebstähle (vorher 97) waren 2017 zu verzeichnen. Einen markanten Anstieg (auf dennoch sehr niedrigem Niveau) gab es bei der Rauschgiftkriminalität (2017 =9, 2016 = 5). Ich möchte diese positiven Zahlen zum Anlass nehmen, mich bei beiden Hainichener Bürgerpolizisten, Peggy Morgenstern und Reiner Liebig, sowie allen weiteren Polizisten des Polizeireviers Mittweida ganz herzlich für ihre ausgezeichnete Arbeit zu bedanken. Im Zehnjahresvergleich (seit 2008) gab es in Hainichen noch nie so wenig erfasste Straftaten und eine derart hohe Aufklärungsquote.



### Veröffentlichung von Geburtstagen im Gellertstadt-Boten – künftige Vorgehensweise

Durch die neue Datenschutzgrundverordnung ist eine Diskussion darüber entfacht, ob Geburtstage von älteren Einwohnern weiterhin im Gellertstadt-Boten veröffentlicht werden sollen oder nicht. Ich weiß, dass es schon für viel Enttäuschung gesorgt hat, als wir vor einigen Jahren aufgrund einer Gesetzesänderung nur noch runde/halbbrunde Geburtstage ab dem 70. Geburtstag veröffentlichen durften. Die allermeisten unserer Bürger möchten, dass es (zumindest) so bleibt wie bisher und die 70., 75., 80., 85., 90., 95. Geburtstage weiterhin im Gellertstadt-Boten zu lesen sind. Da die Rechtslage nicht 100% klar ist und auch die Gemeinden im Landkreis diese Thematik höchst unterschiedlich angehen, habe ich festgelegt, besagte Geburtstage weiterhin im Gellertstadt-Boten zu veröffentlichen. Schon bisher war es möglich gewesen, der Veröffentlichung zu widersprechen. Dies ist natürlich weiterhin der Fall.

Ein Anschreiben/eine E-Mail genügt und die Geburtstage werden künftig nicht mehr veröffentlicht. Wir haben im weiteren Verlauf ein entsprechendes Formular beigefügt, wo Sie der Veröffentlichung widersprechen können. Bürger, welche dies schon in der Vergangenheit getan haben, brauchen den Zettel natürlich nicht erneut auszufüllen. Deren Übermittlungssperre bleibt selbstverständlich weiterhin bestehen.

Andererseits lebt unser Amtsblatt von aktuellen Informationen. Die Kenntnis über derartige Geburtstage gehört aus meiner Sicht hier einfach mit dazu. Ich hoffe, dass diese Regelung breite Zustimmung findet.

### Einladung zur 3. Asphalt Cowboy Party am 14.7. ab 15 Uhr in den Kalkbrüchen

Ich wurde von den Organisatoren dieses Events, von denen einige aus Hainichen stammen, gebeten, auf diese Veranstaltung hinzuweisen. Diesem Wunsch komme ich gerne nach. Ab 15 Uhr ist rund um die Gaststätte Kalkbrüche einiges für Biker und deren Familien geboten. Line Dance, ein Auftritt der Band „Dude Brother“ und Armbrustschießen sind nur einige der an diesem Nachmittag im Tal der Striegis gebotenen Attraktionen. Im Namen der Veranstalter lade ich Sie herzlich nach Berbersdorf ein.

### René Tretschok Fußballcamp am 14.7. und 15.7. für Nachwuchskicker des HFV und RFC

René Tretschok ist sicherlich den allermeisten Fußballfans ein Begriff. Der gebürtige Wolfener spielte zu DDR-Zeiten beim Halleschen FC, wechselte nach der Wende zu Borussia Dortmund und spielte auch noch beim 1. FC Köln und bei Hertha BSC. Zweimal wurde er mit dem BVB Deutscher Meister und gewann 1997 mit dem Verein den Europapokal der Landesmeister, die

heutige Champions League. Heute leitet René Tretschok eine Fußballschule, die mit jungen Nachwuchskickern Trainingscamps durchführt. Der Fokus liegt dabei auf dem fairen, sportlichen Umgang miteinander. Dank einer großzügigen Unterstützung der Sparkassen-Stiftung ist es gelungen, das René Tretschok Fußballcamp am 14.7. und 15.7. nach Hainichen zu holen. Ich habe dies auch aus dem Hintergrund getan, dass die beiden Fußballvereine der Stadt, der Hainichener Fußballverein Blaugelb und der Riechberger FC, im Bereich der Nachwuchsarbeit näher als bisher zusammenkommen. Daher handelt es sich um ein gemeinsames Camp für Nachwuchskicker des HFV und des RFC. An beiden Tagen bekommen rund 25 Kinder im Alter von 8 – 13 Jahren praktische und theoretische Hinweise rund um das Leder. Von 10 bis 15.30 Uhr können auch interessierte Zuschauer an der Pflaumenallee vorbeikommen, um das Camp selber zu beobachten. René Tretschok wird am Sonntag, 15.7. um 12.30 Uhr zur Autogrammstunde der Veranstaltung einen Besuch abstatten und Autogrammwünsche erfüllen. Um 13.30 Uhr folgt eine „Mini EM“ mit allen Teilnehmern und den Eltern. An diesem Abend findet ja um 17 Uhr das WM-Finale in Moskau statt. Bis dahin sind aber sicherlich alle Teilnehmer wieder zu Hause vor dem Fernseher bzw. beim Public Viewing im HKK Vereinshaus.



### Technischer Ausschuss bringt am 16.6. Bachbettberäumung der Kleinen Striegis im Stadtgebiet auf den Weg



Zur Sitzung des Technischen Ausschusses am 16.6. stand unter anderem die Vergabe einer Bauleistung auf der Tagesordnung: Die Mitglieder vergaben das Los „Bachbettberäumung Kleine Striegis von der Brücke Ernst-Thälmann-Straße bis zum ehemaligen Gaswerk/Bauhof“ an die Fa. BöFi aus Lichtenberg im Wertumfang von 49.799,37 €. Die Maßnahme soll bis Ende September durchgeführt werden und ca. 6 Wochen andauern. Mit Verkehrseinschränkungen ist nicht zu rechnen.

Durch das Hochwasser 2013 geschädigte Stellen der Kleinen Striegis im Stadtgebiet sollen instand gesetzt werden. Dazu gehört u. a. der Austausch von rund 80 m<sup>2</sup> Rasengitterplatten, der Einbau von 28 m<sup>2</sup> Wasserbausteinen (raue Sohle), das Setzen von 25 Weidensetzlingen, Sedimentberäumungen, das Verfugen von kaputten Bruchsteinmauern und die Reparatur von Mauerabbrüchen.

Derzeit gibt es immer wieder Kritik über das hohe Gras auf einer Seite des Gewässerufers. Dies ist allerdings eine Auflage der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt, um den dort lebenden Tieren ein Schutzgebiet vorzuhalten. Wir werden in den nächsten Wochen den Grasbewuchs entfernen, müssen aber warten, bis das Gras auf der anderen Seite etwas angewachsen ist.

### Infolge der Beseitigung der teilweise welligen Oberfläche an der Mittweidaer Straße muss diese in der ersten Juliwoche noch für ein paar Tage gesperrt werden

Nach der Verkehrsfreigabe der Mittweidaer Straße vor knapp einem Jahr gab es mehrere Beschwerden über vorhandene Wellen im Straßenbelag. Wir gingen der Sache nach und haben mit der bauausführenden Firma vereinbart, dass die Straßenoberfläche an einigen Stellen ausgebessert wird, vor allem am Anfang und Ende des Abschnitts, welcher eine neue Straßenoberfläche erhielt. Um den Schulbusverkehr nicht in Mitleidenschaft zu ziehen, aber auch um eine verkehrsarme Zeit für diese Arbeiten auszuwählen, haben wir uns in Absprache mit dem Baubetrieb für die erste Juliwoche entschieden. Vom 2.7. bis 6.7. muss daher die alte Umleitung über das Gewerbegebiet für ein paar Tage noch einmal eingerichtet werden. Ich bitte um Ihr Verständnis.

### Herzliche Einladung zum Badfest am 14.7.2018

Für die daheimgebliebenen Kinder ist unser diesjähriges Badfest am 14.7. sicher eine willkommene Abwechslung. Nachdem dieses Ereignis bisweilen schon dem Wetter zum Opfer fiel, hoffen wir, dass dies am 14.7. nicht der Fall ist. Bis dahin soll auch das Wassertier wieder im Becken schwimmen. Die aufblasbare Krake, die bisher viele Kinder erfreute, war über die Jahre

## AUS DEM STADTGESCHEHEN

kaputt gegangen und musste erneuert werden. Die Lieferung des Nachfolgers ist für den 10.7. avisiert. Unsere Kulturamtsleiterin Evelyn Geisler hat zwischen 14 und 18 Uhr allerhand abwechslungsreiche Dinge organisiert, wie eine Hüpfburg, Glücksrad, Wasserspiel und die Neptuntaufe. Unsere Feuerwehr und Stadtmaskottchen Hainichen werden sich an diesem Tag ebenfalls präsentieren. Es ergeht eine herzliche Einladung.

### Verzögerungen beim Asphalteinbau auf der August-Bebel-Straße

Sehr ärgerlich ist die Tatsache, dass der durch die Baufirma zugesicherte Termin des Bitumeneinbaus auf der August-Bebel-Straße, in der ersten Junihälfte nicht gehalten werden konnte. Unsere hiesigen Straßenbaubetriebe haben derzeit Hochkonjunktur und auch recht viele Aufträge abzarbeiten. Dabei bleibt dann leider oft die Termintreue auf der Strecke. Ich habe dem Chemnitzer Verkehrsbau deutlich zu verstehen gegeben, dass ich über diese erneute Verzögerung sehr verärgert bin. Als neues Datum wurde mir die 27.

Kalenderwoche genannt. Sollte auch dieser Termin nicht eingehalten werden, müssen wir ernsthaft weitere Konsequenzen prüfen. Ich hoffe also, dass unmittelbar nach dem Erscheinen dieses Gellertstadt-Botens mit dem Bitumeneinbau begonnen wird. Am 13.6. begannen die Arbeiten zum Setzen der Borde als Voraussetzung für die nächsten Schritte.

Mit diesen aktuellen Informationen grüße ich Sie herzlich aus dem Rathaus.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister

Dieter Greysinger



## ■ Mit der Revitalisierung des alten Bauhofs/Gaswerks wurde eine der größten Tiefbaumaßnahmen in der Geschichte von Hainichen erfolgreich abgeschlossen



Bereits seit Jahrzehnten war das Areal an der Mittweidaer Straße 40a ein Sorgenkind für unsere Stadt. Aufgrund der Geschichte als ehemaliges Gaswerk war durchaus bekannt, dass sich im Boden der rund 5.000 m<sup>2</sup> großen Fläche umfangreiche Altlasten befinden.

Da bereits damals ein mittlerer sechsstelliger Eurobetrag im Raume stand, der ausgegeben werden musste, um die aufstehenden Gebäude abzureißen und das Areal zu revitalisieren, wurde dieses Problem immer wieder in die Zukunft geschoben. Zu groß schien der finanzielle Aufwand für diese Revitalisierung zu sein und laufend waren dringendere Maßnahmen im städtischen Haushalt enthalten.

Als dann während des 2013er Hochwassers weite Teile der Fläche unter Wasser standen und nicht ausgeschlossen werden konnte, dass kontaminiertes Erdreich in die Kleine Striegis gelangt sein könnte, sahen wir, verbunden mit den Zusagen der „großen Politik“ auf eine angemessene Schadensbeseitigung, die Zeichen der Zeit für gekommen, dem Problem zu Leibe zu rücken. Dabei stellte sich dann schnell heraus, dass die ursprünglich eingeschätzte Summe von 500.000 € nicht ansatzweise ausreichen würde, um dem Problem in Gänze Herr zu werden.

Es mussten mehrere Behörden beteiligt werden und innerhalb des Landratsamtes Mittelsachsen waren darüber hinaus mehrere Abteilungen anzuhören. In der Zeit von März bis Juni 2016 wurden durch die Fa. Christian Bittner aus Kretzschau (Thüringen) die Abrissarbeiten durchgeführt. Dabei kam es anfangs zu einem unschönen Zwischenfall, als ein Bagger in eine in den Bauunterlagen nicht aufgeführte ehemalige Teergrube einbrach. Glücklicherweise kam es allerdings zu keinem menschlichen Leid und der Sachschaden hielt sich nach näherer Betrachtung auch in überschaubaren Grenzen.

Die Öffnung der Teergruben war zudem mit einer beträchtlichen Geruchsbelästigung für die Nachbarn verbunden, welche diese allerdings mit Geduld ertrugen, war doch am Ende das Ziel bekannt, diese „tickende Zeitbombe“ zu entfernen. Die Abbruchkosten beliefen sich auf ca. 320.000 €.

Zwischen Juni 2017 und Mai 2018 erfolgte dann der 2. Bauabschnitt. Dieser beinhaltete die Gewässerrenaturierung und die Beseitigung der unterirdischen Kontamination. Die Kosten für diesen Abschnitt beliefen sich auf stolze 1,88 Mio. €.

Bauplanerisch erhielt die Stadt bei der Durchführung dieser Arbeit Unterstützung durch das Hainichener Ingenieurbüro Axel Egerland, wobei Mitarbeiterin Kathrin Köhler die Begleitung dieser umfangreichen Maßnahme übernahm. Im Rathaus begleitete Bau- und Ordnungsamtsleiter Thomas Böhme persönlich diese umfangreiche Baumaßnahme.

Insgesamt hat dieses Bauvorhaben rund 2,3 Mio. € gekostet, wobei der Eigenanteil der Stadt bei ca. 10 % der Summe liegen dürfte. Die genaue Bezifferung



ist erst möglich, sobald sämtliche Verwendungsnachweise bei der Sächsischen Aufbaubank eingereicht und durch diese geprüft worden sind. Von Seiten der SAB war die verantwortliche Mitarbeiterin Ina Kupfer zur feierlichen Übergabe des Areals am 15.06.2018 nach Hainichen gekommen. Auch Jan Gottlöber, Geschäftsführer der Fa. Frauenrath, nahm an der Übergabefeier teil.

Die entstandene Freifläche soll künftig auch als Hundewiese genutzt werden. Umstritten ist noch die Frage, ob neben der Umzäunung in Richtung Mühlwiesenweg auch zur Mittweidaer Straße ein Zaun gezogen werden soll, damit freilaufende Hunde nicht auf die Straße laufen können. Da es zahlreiche Hundewiesen ohne irgendeine Umzäunung gibt, soll die Entscheidung hierüber allerdings erst zu einem späteren Zeitpunkt getroffen werden.

Im Winter kann auf dem Areal eine Eisfläche angelegt werden. In diesem Zusammenhang erhielt ein kleiner Sektor der Fläche einen wasserundurchlässigen Untergrund. Die bisher gelegentlich durch die Freiwillige Feuerwehr geschaffene Eisfläche im Bereich Turnerstraße ist durch die Errichtung des Kunstrasenplatzes aus Tartanbelag nicht mehr für eine solche Maßnahme geeignet. Die Idee für diese Gestaltung hatte der Bürgermeister einem Zeitungsartikel aus seiner alten Heimat entnommen.

Mit einer kleinen Einweihungsfeier, zu der neben den beteiligten Akteuren auch mehrere Nachbarn des Areals sowie die Stadträte Hans-Peter Fröhlich und Ralph Martin gekommen waren, wurde in den Mittagsstunden des 15.06. der Abschluss der Arbeiten gewürdigt. Auch mehrere Pressevertreter waren eigens dafür nach Hainichen gekommen.

Einzig der Grasbewuchs stellt bislang noch nicht zufrieden. Aufgrund der trockenen Periode zwischen April und Juni, ist das Gras noch nicht wie geplant angewachsen. Das soll sich aber noch im Laufe dieses Jahres ändern, notfalls mit mehr Bewässerung als bisher.

Erfreulicherweise erklärte sich die Firma Frauenrath bereit, zwei Sitzbänke für das Areal zu sponsern. Durch eine Spende des Ingenieurbüros Egerland wird eine Hundetoilette im Wert von 500 € angeschafft. Beiden Firmen an dieser Stelle dafür ein herzliches Dankeschön.

Die spannende Geschichte des Areals wurde vom Hainichener Hobbygeschichtsforscher Manfred Kiese dokumentiert und zum Tag des offenen Denkmals 2017 im Hainichener Stadtarchiv interessierten Bürgern präsentiert.

An dieser Stelle noch einmal vielen Dank alle Beteiligten für die Umsetzung dieser Maßnahme, welche für unsere Stadt sicherlich historische Dimensionen hat.

Dieter Greysinger

## AUS DEM STADTGESCHEHEN

### ■ Gelungenes Dorffest in Bockendorf am zweiten Juniwochenende

Traditionell beginnt das Dorffest in Bockendorf alljährlich mit einem Fußballspiel der beiden Dorfhälften im legendären Walter-Glückner-Stadion am Ortseingang in Richtung Eulendorf. Natürlich zählte der Namensgeber der Arena, Walter Glöckner aus Eulendorf, der im kommenden Jahr seinen 90. Geburtstag feiern kann, zu den Zuschauern des Matches.

Am Ende siegte die Schäfereiseite mit 5:2 und konnte damit den Sieg des Vorjahres wiederholen. Patrick Ettelt erhielt den Sieger-Wander-Pokal aus den Händen von Alfons Lenz überreicht. Neu war, dass dieses Fußballspiel dieses Jahr erst am Samstagnachmittag stattfand. In den Vorjahren hatte man sich bereits am Freitagabend duelliert.

Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken am Samstagnachmittag gab es am Abend ein gemütliches Zusammensein auf dem Festplatz mit Discomusik,



der Mobildisothek König aus Bockendorf. Dabei hatte man einen Pakt mit Petrus geschlossen: Denn während unweit von Bockendorf in Waldheim und Döbeln Unwetter ausbrachen und mehreren Feiern ein jähes Ende setzten, blieb es in Bockendorf trocken und so waren die Organisatoren mit der Resonanz und der Stimmung sehr zufrieden.

Ein zünftiger Frühschoppen beendete am Sonntag das Dorffest, Bauer Heini, der zahlreiche Anekdoten aus seinem Leben in der Landwirtschaft erzählte, sorgte für manchen Lacher beim Publikum.

Dieter Greysinger

### ■ Anregungen für ein familienfreundliches Hainichen

Vor rund einem Jahr regte Stadtrat Joachim Fänder an, dass Hainichen beim Programm „Familienfreundliche Kommune“ mitmacht. Nachdem diese Idee im Stadtrat auf eine breite Zustimmung gestoßen ist, wurden mehrere Arbeitsgruppen gegründet, die sich in den letzten Monaten mehrfach trafen, um sich auf unterschiedlichen Gebieten mit Vorschlägen für eine familienfreundliche Stadt auseinanderzusetzen. Den Arbeitsgruppen gehörten lokale Akteure, interessierte Bürger und Stadträte an. Die finalen Ergebnisse wurden am 14. Juni 2018 im Rahmen einer Veranstaltung im Rathaussaal präsentiert und dem Bürgermeister in einem Arbeitspapier übergeben.

Die einzelnen Themengruppen beschäftigten sich dabei insbesondere mit den Bereichen „familienfreundliche Orte“, „familienfreundliches Wohnen“ und „familienfreundlicher Verkehr/Verkehrsangebot“. Unterstützung erhielt man dabei durch den Deutschen Familienverband.

Im Laufe der Recherchen wurden im Hinblick auf die Familienfreundlichkeit auch Fragebögen im Gellertstadt-Boten veröffentlicht. Insgesamt sendeten 34 Familien diese zurück und brachten eigene Vorschläge zur

Verbesserung der Familienfreundlichkeit mit ein.

Vorschläge, welche in nächster Zeit von der Verwaltung auf ihre Realisierbarkeit überprüft werden, sind z. B. ein verkehrsfreier Gellertplatz, die Herausgabe einer Infobroschüre für familienfreundliche Wohnraumangebote, die Schaffung weiterer behindertengerechter Bushaltestellen, die Schaffung einer Koordinationsstelle für ein familienfreundliches Hainichen, die Verbesserung des Angebots an Spielplätzen, die Einrichtung eines Stadtbusverkehrs und weitere Dinge.

Da die Stadt Hainichen derzeit ein integriertes Stadtentwicklungskonzept erstellt, werden sicherlich einige der vorgeschlagenen Dinge auch dort Berücksichtigung finden.

An dieser Stelle vielen Dank allen mitwirkenden Akteuren für ihr Engagement in dieser wichtigen Angelegenheit. Wir werden auf jeden Fall die vorgeschlagenen Maßnahmen auf ihre Realisierbarkeit prüfen und den Stadtrat dabei eng in die Diskussion mit einbeziehen.

Dieter Greysinger



## ■ Freiwillige Feuerwehr Cunnersdorf gewinnt Stadtwettkampf im Löschangriff am 16.06.18



Im Zusammenhang mit dem 75-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Gersdorf/ Falkenau im Jahr 2018 waren die Floriansjünger aus den Hainichener Ortsteilen in diesem Jahr der Gastgeber für den jährlich stattfindenden Leistungsvergleich im Löschangriff.

Nach einem denkbar knappen Wettkampf siegte am Ende die Cunnersdorfer Feuerwehr vor Eulendorf, Hainichen und den Gastgebern.

Dabei lagen die Zeiten eng beieinander, nur 23/100 Sekunden trennten am Schluss die Cunnersdorfer (40,16) von Eulendorf (40,39). Dabei erzielte die Wehr des einwohnermäßig kleinsten Ortsteils unserer Stadt das beste Ergebnis ihrer jüngeren Feuerwehrgeschichte. Zwischen Eulendorf und Hainichen lagen am Ende ebenfalls nur 43/100 Sekunden. Einen respektablen fünften Platz erreichten die alten Herren, eine bunte Mischung alter „Feuerwehrkempen“ aus verschiedenen Ortswehren. Die Freiwillige Feuerwehr Schlegel, welche im Vorjahr in Eulendorf noch den Sieg errungen hatte, musste sich diesmal mit Platz 6 zufrieden geben.

Aufgrund von technischen Problemen lief es für die Floriansjünger aus Bockendorf diesmal nicht gut, doch unter dem Motto „Dabeisein ist alles“ trug es das Team um Wehrleiter Andy Dramert mit Humor, den neu eingeführten Wanderpokal „Dem Besten von Hinten“ mit einer Schnecke darauf in Empfang nehmen zu dürfen. Im kommenden Jahr will man diese Trophäe gerne einer anderen Wehr überlassen.

Als Kampfrichter fungierten Gunter Reißig (FF Pappendorf) und Volker Merkel (FF Gersdorf). Glücklicherweise gab es keine Verletzungen oder sonstige negative Zwischenfälle.

Der Bürgermeister begrüßte nach Gemeindegewehrleiter Jürgen Detsch die anwesenden Kameradinnen und Kameraden, dankte ihnen für ihre Arbeit und ging auf die geplanten Investitionen bei der Feuerwehr ein. Nach Neuerrichtung eines Anbaus für die Freiwillige Feuerwehr Schlegel in diesem Jahr, soll als nächstes der Neubau eines Gerätehauses für die FF Cunnersdorf realisiert werden.

Aber auch bezüglich der Technischen Ausrüstung sind in den nächsten Jahren Investitionen notwendig, da die Fahrzeugbestände zumeist schon über 20 Jahre alt sind. Aufgrund eines neuen Förderprogramms der Sächsischen Landesregierung mit teilweise deutlich höheren Zuschüssen als dies bisher der Fall war, hofft man jedoch, die erforderlichen Investitionen peu a peu abarbeiten zu können. Neben einem HLF 20 für Hainichen sind perspektivisch auch Neuanschaffungen von LF 10 Fahrzeugen für Gersdorf/Falkenau, Schlegel und Eulendorf geplant sowie die Beschaffung eines HLF 10 Autos für Bockendorf und eines Mannschaftstransportwagens für Cunnersdorf.

Mit einem gemütlichen Beisammensein bei Freibier endete ein gelungener Feuerwehrwettkampf 2018 in den Nachmittagsstunden des 16.06.2018.

Dieter Greysinger



# Freiwillige Feuerwehr Cunnersdorf gewinnt Stadtwettkampf im Löschangriff am 16.06.18



## AUS DEM STADTGESCHEHEN

### ■ Gelungenes Dorffest zum 75-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Gersdorf/Falkenau am 16.06.2018

Im Jahr 1943 wurde in Gersdorf/Falkenau eine Freiwillige Feuerwehr gegründet. Als im 2. Weltkrieg zunehmend Bomben der Alliierten auf die deutschen Städte niedergingen, war es eine Anweisung des damaligen Reichsministers, auf dem Land Feuerwehren zu gründen. Auch wenn es damals überwiegend ältere Bewohner von Gersdorf/Falkenau waren, welche ihren Dienst versahen (die jüngeren Männer waren zumeist an der Front), so blieb die Feuerwehr den beiden damals noch selbständigen und getrennt voneinander agierenden Dörfern Falkenau und Gersdorf erhalten.

2018 konnte man das 75-jährige Jubiläum feiern und Bernd Naumann, langjähriger Aktiver der Feuerwehr und Sohn des letzten Bürgermeisters des bis 1994 eigenständigen heutigen Stadtteils von Hainichen, hatte dafür eigens eine Chronik erstellt.

Teile davon hingen im Festzelt am 16.06.2018 aus. Er berichtete vor der Siegerehrung zum Gemeindefeuerwehrwettkampf im Löschangriff kurz aus der Feuerwehrgeschichte von Gersdorf/Falkenau. Der Wettstreit im Löschangriff war einer der Höhepunkte des diesjährigen Kinder- und Feuerwehrfestes.

Am Abend sorgte die Diskothek 9251 von Frank Blumentritt aus Eulendorf dafür, dass so mancher Besucher das Tanzbein schwingt, ein Kulturprogramm aus dem Erzgebirge sorgte für Abwechslung.

Glücklicherweise hatten die Veranstalter in diesem Jahr einen Pakt mit Petrus geschlossen, denn in den Vorjahren regnete es ausgerechnet zum Dorffest in Gersdorf/Falkenau bisweilen recht stark. Doch dies war 2018 ganz anders und an einem warmen Frühsommerabend feierten die Gersdorfer, Falkenauer und ihre Gäste bis in die frühen Morgenstunden das diesjährige Kinder- und Feuerwehrfest.

Die Tombola, welche traditionell von Lothar Kubach und Bernd Naumann organisiert wurde, war mit attraktiven Preisen bestückt und schon am späten Nachmittag konnte man bei den Losen ein „ausverkauft“ melden. Für das leibliche Wohl sorgten unter anderem Toni Fischer und Volker Ranft.

Ob im kommenden Jahr das Fest wieder am angestammten Platz stattfindet oder nach der Fertigstellung des Dorfplatzes im Dorfzentrum, steht derzeit noch nicht genau fest. Auf jeden Fall freuen sich die Gersdorfer und Falkenauer, dass es nach einem holprigen Auftakt mit mehreren gescheiterten Ausschreibungen jetzt endlich mit den Bauarbeiten losgeht.

Dieter Greysinger



### ■ Am 30.06.2018 schließt die Fleischerei Mehnert für immer ihre Pforten

Das Erscheinen der aktuellen Ausgabe des Gellertstadt-Botens fällt mit einem für unsere Stadt traurigen Anlass zusammen: Die altehrwürdige Fleischerei Mehnert an der Mittweidaer Straße schließt am 30.06. für immer ihre Pforten.

Nachdem deren Chef Andreas Mehnert dieser Tage seinen 70. Geburtstag feiern kann, möchte er nunmehr den Lebensabend genießen und hat das Fleischerhandwerk an den Nagel gehängt. Damit endet auch eine jahrzehntelange Tradition des Gebäudes als Fleischerei.

Rudolf Mehnert, Vater von Andreas Mehnert, übernahm die Fleischerei von Luise Helmuth im Jahr 1957. Zwischen 1965 und 1967 erlernte Andreas Mehnert bei seinem Vater das Fleischerhandwerk. 1979 absolvierte Andreas Mehnert erfolgreich die Schule zum Fleischermeister. Zwei Jahre später übernahm er zusammen mit Ehefrau Änne das Geschäft der Eltern.

Kurz nach der Wende gab es in der Historie des Unternehmens einige wichtige Ereignisse: Zunächst eröffnete man in Waldheim eine Niederlassung, kurze Zeit später wurde der Hainichener Laden an der Mittweidaer Straße komplett umgebaut und den Ansprüchen der neuen Zeit angepasst.

Es folgte eine schwierige Zeit, da durch die Baumaßnahme an der Mittweidaer Straße das Geschäft über längere Zeit schlecht erreichbar war. Damit einher gingen beträchtliche Umsatzeinbußen. Aber auch diese Krise überstanden Andreas und Änne Mehnert mit ihrem Team, auch weil sie die Umsätze in Waldheim damals über Wasser hielten.



Als dann später in Waldheim der Markt umgestaltet wurde, drehte sich das Blatt und Hainichen hielt die Filiale in der Stadt an der Zschopau am Leben.

Am 13.08.2002, dem Tag des großen Hochwassers, war auch die Waldheimer Mehnert-Filiale erheblich betroffen und das Wasser stand 1,80 Meter hoch im Laden. Aber auch dieses Problem wurde erfolgreich gemeistert.

Andreas Mehnert hat während seiner aktiven Zeit 3 Fleischergehilfen und einen Fleischermeister ausgebildet. Im Verkauf bildete die Fleischerei insgesamt 5 Lehrlinge aus.

Andreas Mehnert leitete in den ersten Jahren nach der Wende darüber hinaus auch noch die Abgeordnetenversammlung im Hainichener Rathaus, den heutigen Stadtrat. Damals wurde dieses Gremium noch nicht vom Bürgermeister angeführt. Viele Stunden Arbeit hat Andreas Mehnert neben den

Aktivitäten in den eigenen vier Wänden im Rathaus zugebracht. 2014 kehrte er noch einmal kurz in das Stadtparlament zurück.

Auch wenn wir die Tatsache, dass die Fleischerei Mehnert für immer ihre Pforten schließt sehr bedauern, so haben wir doch Verständnis, dass Andreas und Änne Mehnert nach einem arbeitsreichen Leben den Ruhestand genießen möchten.

Wir wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute und bedanken uns für die jahrzehntelange Versorgung unserer Bevölkerung mit leckeren Fleischereiwaren.

Dieter Greysinger

## AUS DEM STADTGESCHEHEN

### ■ Rund 100 Gäste beim Auftaktspiel der deutschen Nationalelf zum Public Viewing im HKK Vereinshaus



Rund 100 fußballbegeisterte Hainichener waren am 17.06. im HKK Vereinshaus zu Gast und nahmen das Angebot von Partyquerbeet dankend an, die Fußballspiele der deutschen Nationalmannschaft gemeinsam beim Public Viewing anzuschauen.

Leider gab es an diesem Tag aber keinen kollektiven Torjubel und die 0:1 Niederlage gegen Mexiko sorgte dafür, dass sich der Festsaal nach dem Abpfiff schnell leerte. Am Samstag, den 23.06. gibt es um 20 Uhr eine Neuaufgabe, diesmal gegen die Schweden. Wollen wir hoffen, dass dann nicht bereits Schluss mit der Herrlichkeit ist, denn nach dem 1:0 Sieg der Schweden gegen Südkorea wäre eine Niederlage der DfB Elf gegen die Skandinavier mit dem beinahe sicheren Ausscheiden aus dem Turnier verbunden. Drücken wir die Daumen, dass es dieses bislang noch nicht eingetretene Szenario, nämlich dass eine deutsche Nationalmannschaft bereits in der Vorrunde einer WM ausscheidet, auch 2018 nicht gibt. 1982 nach der Auftaktniederlage gegen Algerien schaffte es die deutsche Elf, die seinerzeit von Jupp Derwall betreut wurde, auch noch ins Finale, wo man allerdings gegen Italien mit 1:3 verlor.

Dieter Greysinger



### ■ Hochwasserschadensbeseitigung am oberen Löschteich in Schlegel abgeschlossen



Die Hochwasserschadensbeseitigung am oberen Löschteich in Schlegel wurde gemeinsam mit der Beseitigung der Hochwasserschäden an der Fahrbahn der Schmalen Gasse (ehemals Dorfstraße) ausgeschrieben und durch die Fa. BS Hoch- und Tiefbau aus Großschirma ausgeführt. Die Bauzeit betrug dabei nur knapp 4 Wochen.

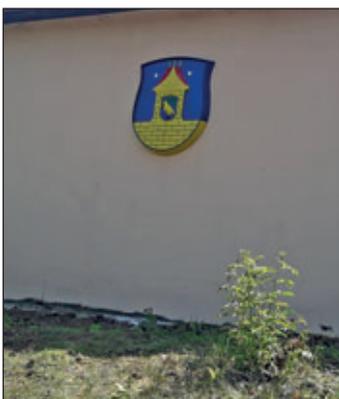
Am Löschteich selbst wurde zunächst das Wasser abgelassen. Anschließend mussten die Sedimente beräumt und ein neuer Absperrschieber eingesetzt werden. Auf der Krone des Löschteichs wurde partiell noch eine Kronenerhöhung vorgenommen. Zudem wurde im Bereich der Fahrbahn eine Kastenrinne eingebaut, welche künftig das wild herabschießende Wasser aufnehmen und in den Löschteich ableiten soll. Nach der ersten



Befüllung des Löschteiches zeigte sich noch ein Wasserverlust, weshalb noch eine Abdichtung der neuen Betonbauteile erfolgte. Die Kosten für diesen Maßnahmeteil belaufen sich einschließlich Planung und Entsorgung der Sedimente auf rund 43.500 Euro.

Zudem wurde die geschädigte Betonfahrbahn teilweise aufgenommen und durch einen Asphaltbelag ersetzt. Die Kosten für die Erneuerung der Fahrbahn belaufen sich einschließlich Planung auf rund 11.500 Euro. Damit konnten nun alle angemeldeten Hochwasserschäden in Schlegel beseitigt werden.

Thomas Böhme, Amtsleiter Bau- und Ordnungsamt



### ■ In nächster Zeit kommen an zahlreiche städtische Gebäude bemalte Stadtwappen

Derzeit werden durch den städtischen Bauhof an zahlreiche städtische Gebäude in Hainichen und den Ortsteilen bemalte Stadtwappen aufgehängt. Die dazugehörige Gussform wurde uns vor einigen Jahren durch die Fa. Ambiente Stuckhaus zur Verfügung gestellt. Gegossen wurden die Wappen durch den städtischen Bauhof, bemalt wurden sie anschließend von Mitarbeitern des Gästeamts.

Der Beginn der Wappenanbringung fand am 7.6. in Schlegel an der Kegelbahn und dem Dorfgemeinschaftshaus statt. Weitere Stadtwappen folgen. Wir werden auch darüber berichten. Vielen Dank allen Beteiligten.

Dieter Greysinger



## ■ Das „Wolfram Lindner Gedächtnisrennen“ ist zurück in Hainichen-und da soll es auch bleiben



Kurz nach dem Tod von Wolfram Lindner wurde im Juni 2010 erstmalig das „Wolfram Lindner Gedächtnisrennen“ in unserer Stadt durchgeführt. Vielen ist das spektakuläre Radrennen von vor 8 Jahren noch bestens im Gedächtnis, als Radsportgrößen wie Olaf Ludwig, Uwe Ampler und weitere Weltmeister und Olympiasieger in Hainichen zu Gast waren.

In den Folgejahren wurde dann dieses Radrennen aber leider nicht mehr in der Stadt durchgeführt, sondern fand entweder in Waldheim oder im Rossauer Wald statt.

Das änderte sich erst 2018 wieder: Nach 8-jähriger Pause trafen sich die Radsportler wieder an der Frankenberger Straße, um sich rund um das Areal von ISH im Wettkampf zu messen. Die Absperrung der Strecke übernahm die Hainichener Feuerwehr. Organisiert wurde das Rennen durch den Radsportverein Hainichen in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Hainichen. Hauptverantwortliche beim RSV Hainichen waren deren Vorsitzender Sven Mothes

und Vereinsmitglied Steffen Blech, langjähriger Bürgermeister der Stadt Waldheim.

Zwischen 10 Uhr und 15.30 Uhr gab es dabei spektakuläre Szenen, glücklicherweise keine schweren Stürze und begeisterte Zuschauer. Die Teilnehmer des Radrennens waren den Lobes voll über die sportbegeisterten Hainichener, welche alle Radfahrer anfeuerten. Wir sind optimistisch, dass das „Wolfram Lindner Gedächtnisrennen“ 2018 der Auftakt zu einer jährlichen Tradition war. Den Aktiven hat es ausnahmslos sehr gut in unserer Stadt gefallen. Die Länge des Rundkurses betrug rund 1,6 Kilometer. Neben dem Zieleinlauf am Schluss des Rennens gab es auch zahlreiche Punktwertungen an der Start- und Ziellinie.

Sieger des Hauptrennens war Tobias Marx. Er fährt für das Hainichener Radteam Berthold. Die zu bewältigende Distanz beim Hauptrennen betrug 64 Kilometer. Durch den Sieg beim Hainichener Radkriterium stieg Tobias Marx in die Kategorie der A-Fahrer auf. Das ist die höchste

Amateureinstufung in Deutschland überhaupt. Während das Starterfeld des Hauptrennens noch ausbaufähig ist, von den leider nur rund 20 Teilnehmern stammten viele aus dem Berthold Team, gab es bei den Nachwuchsrennen größere Teilnehmerfelder. Hier siegte unter anderem Jason Hablowitz vom RSC Cottbus.

Die Teilnehmer am 10.6.2018 kamen unter anderem aus Dresden, Torgau, Riesa, Thüringen und weiteren Orten. Streckensprecher war Reiner Rechenberger aus Eppendorf, ein leidenschaftlicher Radsportfan, der hohe Fachkenntnis in der Materie unter Beweis stellte.

Als Ehrengast war auch Dr. Lothar Beier, 1. Beigeordneter des Landrats, am 10. Juni zu Gast in Hainichen. Er führte mehrere Siegerehrungen mit durch.

Vielen Dank allen Helfern und Akteuren, aber auch den Zuschauern für die tolle Anfeuerung der Athleten.

Dieter Greysinger

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

### Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Hainichen - für das Jahr 2017

#### 1. Kindertageseinrichtungen

##### 1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	643,39	299,75	168,61
erforderliche Sachkosten	241,46	112,49	63,28
erforderliche Personal- und Sachkosten	884,86	412,25	231,88

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

##### 1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	177,78	177,78	118,52
Elternbeitrag (ungekürzt)	188,75	100,83	64,67
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschale Bund*)	518,33	133,64	48,69

##### 1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

###### 1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	860,83
Zinsen	92,64
Miete	0,00
Gesamt	953,47

###### 1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	3,44	1,60	0,90

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

### 2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

#### 2.1. Aufwendungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	0,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	0,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	0,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	0,00
= laufende Geldleistung	0,00
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung)	0,00
= Kosten Kindertagespflege insgesamt	0,00

#### 2.2. Deckung der laufenden Geldleistung - bzw. - sofern relevant der Kosten Kindertagespflege insgesamt - je Platz und Monat (Jahesdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	0,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	0,00
Gemeinde	0,00

\* Ergänzungspauschale nach Artikel 6 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft vom 16. Dezember 2015 im Umfang von 2,70 Euro monatlich je 9-h-Kind und 1,80 Euro je 6-h-Kind.

Hainichen, am 07.06.2018



  
 Dieter Greysinger  
 Bürgermeister

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

## ■ In der 37. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 30. Mai 2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. 185/18** 30. Mai 2018  
**Vorlage Nr. 3828**

**Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden, die im Einzelfall nicht mehr als 100,00 EUR betragen**

Der Stadtrat nimmt die im Zeitraum 17. 04. 2018 bis 14. 05. 2018 eingegangenen Geldspenden in Höhe von 543,78 EUR an und stimmt der Verwendung sowie der Buchung in den einzelnen Produkten zu.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses: 8  
davon anwesend: 8  
Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 186/18** 30. Mai 2018  
**Vorlage Nr. 3829**

**Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden, deren Einzelwert einen Betrag von 100,00 EUR übersteigt**

1. Der Stadtrat nimmt die zweckgebundene Geldspende der LISt GmbH, Ernst-Thäl-

mann-Straße 5 in 09661 Hainichen in Höhe von 260,00 EUR für die Jugendfeuerwehr Hainichen zu Gunsten des Produktes 12600104 (Feuerschutz Hainichen) an.

2. Der Stadtrat nimmt die zweckgebundene Geldspende der Bohrwerkzeuge Hoffmann, Kastanienring 8 in 09661 Hainichen in Höhe von 500,00 EUR für den Jugendclub Bertelsdorf zu Gunsten des Produktes 36780100 (Jugendclubs) an.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses: 8  
davon anwesend: 8  
Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 187/18** 30. Mai 2018  
**Vorlage Nr. 3830**

**Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden, deren Einzelwert einen Betrag von 100,00 EUR übersteigt**

Der Stadtrat nimmt die am 04. 05. 2018 eingegangene Geldspende in Höhe von 47.000,00 EUR

zu Gunsten des Produktes 51110800 (private Stadtsanierung) an.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses: 8  
davon anwesend: 8  
Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 1  
Stimmenthaltungen: 1  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 188/18** 30. Mai 2018  
**Vorlage Nr. 3832**

**Altersteilzeit nach TV FlexAZ**

Dem Altersteilzeitantrag vom 02. 05. 2018 wird wie beantragt stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses: 8  
davon anwesend: 8  
Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

## ■ In der 48. Sitzung des Stadtrates der Stadt Hainichen am 25. April 2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. 2289** 25.04.2018  
**Vorlage Nr. 3812**

**Zustimmung des Stadtrates zur Wahl des Ortswehrleiters und des Stellvertreters des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Cunnersdorf**

1. Der Wahl von Herrn Ronald Winkler zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Cunnersdorf durch die Hauptversammlung der Ortsfeuerwehr Cunnersdorf am 23. 02. 2018 wird zugestimmt.  
2. Der Wahl von Herrn Jens Kürschner zum Stellvertreter des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Cunnersdorf durch die Hauptversammlung der Ortsfeuerwehr Cunnersdorf am 23. 02. 2018 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 15  
Ja-Stimmen: 15  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 2290** 25.04.2018  
**Vorlage Nr. 3813**

**Zustimmung des Stadtrates zur Wahl des Ortswehrleiters und des Stellvertreters des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Schlegel**

1. Der Wahl von Herrn Steffen Heerklotz zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Schlegel

durch die Hauptversammlung der Ortsfeuerwehr Schlegel am 26. 01. 2018 wird zugestimmt.

2. Der Wahl von Herrn Wilfried Schirmer zum Stellvertreter des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Schlegel durch die Hauptversammlung der Ortsfeuerwehr Schlegel am 26. 01. 2018 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 15  
Ja-Stimmen: 15  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 2291** 25.04.2018  
**Vorlage Nr. 3816**

**Vergabe von Bauleistungen – Umgestaltung einer Brachfläche zu einem multifunktionalen Dorfplatz in Gersdorf – Los 2 Tief-, Straßen- und Landschaftsbau**

Der Vergabe der Bauleistung – „Umgestaltung einer Brachfläche zu einem multifunktionalen Dorfplatz in Gersdorf – Los 2 Tief-, Straßen- und Landschaftsbau“ – an die Firma

Landschaftsbau Laabs & Co.  
Unterer Grenzweg 12c  
09244 Lichtenau

in Höhe von 269.945,81 € wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 15  
Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 3  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 2292** 25.04.2018  
**Vorlage Nr. 3817**

**Förderung einer privaten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme im Rahmen der Städtebauförderung**

Der Stadtrat beschließt die Förderung der privaten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme Gellertstraße 35 im Rahmen der Städtebauförderung des Bund-Länder-Programmes Städtebaulicher Denkmalschutz (SDP), in Höhe von 27,67 % der förderfähigen Kosten, maximal jedoch 88.269,00 €.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 15  
Ja-Stimmen: 15  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

■ **In der 49. Sitzung des Stadtrates der Stadt Hainichen am 16. Mai 2018 wurde folgender Beschluss gefasst:**

Beschluss Nr. 2293 16.05.2018  
Vorlage Nr. 3821

**Schöffenwahl für die Amtszeit 2019 bis 2023**  
Der Stadtrat stimmt der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl für die Amtszeit 2019 bis 2023 zu.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 17  
Ja-Stimmen: 17  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

**Termine für die nächsten Gellertstadt-Boten:**



Redaktionsschluss	Erscheinungstag
02.07.2018	14.07.2018
30.07.2018	11.08.2018
13.08.2018	25.08.2018

Beiträge können per E-Mail an [cornelia.morgenstern@hainichen.de](mailto:cornelia.morgenstern@hainichen.de) eingereicht werden.

Stadtverwaltung Hainichen • Steueramt

■ **Zustellung von Bescheiden über Gewerbesteuerabgaben (Haftungsbescheid) durch öffentliche Bekanntmachung (Öffentliche Zustellung) der Stadtverwaltung Hainichen gemäß § 10 Abs. 1 und 2 des Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG), § 4 SächsVwZG und § 15 SächsVwZG**

Für Herrn Tobias Dieter Siegel  
letzte bekannte Adresse Limbacher Straße 28, 09113 Chemnitz

liegt in der Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1, Steueramt Zimmer 317 in 09661 Hainichen, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

Haftungsbescheid über Gewerbesteuervorauszahlungen 2018  
Buchungszeichen 0101900139 vom 06.06.2018

Der derzeitige Aufenthaltsort des Empfängers war trotz umfangreicher Bemühungen nicht zu ermitteln. Aus diesem Grund macht sich die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung, gemäß § 10 VwZG und § 15 SächsVwZG erforderlich.

Dieses Schriftstück kann in der vorgenannten Dienststelle zu den folgenden Sprechzeiten in Empfang genommen werden.

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Dieser Bescheid gilt mit dem Tag als zugestellt, an dem seit dem Tag dieser Bekanntmachung im Schaukasten der Stadtverwaltung Hainichen (gegenüber des Hintereinganges Rathaus, Gellertplatz, Flurstück 869 der Gemarkung Hainichen) und dem Gellertstadt-Bote, Amtsblatt der Stadt Hainichen, zwei Wochen verstrichen sind (§ 10 Abs. 2 Satz 6 VwZG und § 15 Abs.3 Satz 2 SächsVwZG).

Tag der Veröffentlichung und des Aushanges: 02.07.2018  
Tag der Abnahme des Aushanges: 17.07.2018

Hainichen, den 18.05.2018

Dieter Greysinger, Bürgermeister



## MITTEILUNGEN DER STADT

**Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung**

Stadtverwaltung Hainichen | Markt 1 | 09661 Hainichen

Telefon 037207 60-170 | Fax 037207 60-112  
Bereitschaftsdienst: 0174- 6599565

**Bürgerbüro**

Montag, Mittwoch, Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 - 11.00 Uhr

**Fachabteilungen und Ausstellung:**

**„Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:**

Montag, Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
<b>Mittwoch</b>	<b>geschlossen</b>
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

**SITZUNGSTERMINE**

■ **Sitzung des Stadtrates**

**Mittwoch, den 22.08.2018**

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

■ **Standesamtliche Nachrichten**

**Geburten**

26.05.2018 Elias Henschel, wohnhaft in Hainichen  
28.05.2018 Nino Hofmann, wohnhaft in Hainichen

**Trauungen**

09.06.2018 Ronny Pfeifer und Maria Pfundt, wohnhaft in Deggenhausertal, OT Deggenhausen  
16.06.2018 Sven Kaiser und Claudia Grandt, wohnhaft in Waldheim

**Sterbefälle**

09.06.2018 Luzie Geldner, geb. Kramer 1933, Hainichen  
13.06.2018 Erich Dietze, geb. 1927, Hainichen

## MITTEILUNGEN DER STADT

## ■ Die Stadt Hainichen sucht mit Ausbildungsbeginn zum 01. September 2019 eine Auszubildende/einen Auszubildenden für die Ausbildung zur/zum

### Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

Zu den Tätigkeiten einer/eines Verwaltungsfachangestellten gehören.

- die Vorbereitung und der Erlass von Verwaltungsentscheidungen in verschiedenen Rechts- und Fachgebieten; beispielsweise das Erlassen von Verwaltungsakten, die Prüfung von Widersprüchen sowie die Beratung von Bürgern, Unternehmen und Organisationen (Verwaltungsaufgaben werden stets dienstleistungs- und kundenorientiert erledigt)
- die Bearbeitung von Vorgängen unter Einsatz moderner Informations- und Kommunikationssysteme
- die Bearbeitung von Personal- und Haushaltsangelegenheiten; beispielsweise die Mitwirkung bei der Erstellung und Ausführung von Haushaltsplänen
- das Planen und Organisieren von verschiedenen Arbeitsprozessen in Ihrem Aufgabenbereich

#### Sie sollten sich bewerben, wenn Sie

- mindestens einen erfolgreichen Realschulabschluss, mit guten schulischen Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Gemeinschaftskunde vorweisen können
- kontaktfreudig sind und gern im Team arbeiten
- Interesse für verwaltungsrechtliches und verwaltungsorganisatorisches Handeln haben

#### Von Vorteil sind:

- absolvierte Schülerpraktika in der Verwaltung
- gute PC-Kenntnisse, insbesondere Microsoft Office

Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre. Die praktische Ausbildung erfolgt in den Ämtern der Stadtverwaltung. Während dieser Zeit werden die Auszubildenden an die Arbeitsaufgaben und Arbeitsweisen einer Verwaltung herangeführt. Die theoretische Ausbildung wird im Beruflichen Schulzentrum für Wirtschaft II, Kanzlerstraße 9 in Chemnitz, durchgeführt. Zur Ergänzung der betrieblichen Ausbildung besuchen die angehenden Verwaltungsfachangestellten für ca. drei Monate das Kommunale Studieninstitut Chemnitz.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet.

Dem Bewerbungsanschreiben sind ein tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild, das letzte Schulzeugnis sowie Zeugnisse von Praktika beizulegen. Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen, schriftlichen Bewerbungsunterlagen bis zum 30.09.2018 an die

Stadt Hainichen  
Personalverwaltung  
Markt 1  
09661 Hainichen

Dieter Greysinger  
Bürgermeister

## GEBURTSTAGE / JUBILARE

„Was wäre das Leben, ohne den Mut, etwas zu riskieren.“

(Vincent van Gogh)

Die herzlichsten Glückwünsche und freundlichen Grüße gehen an:

Frau Annelies Ehrhardt	am 17.06.	zum 70. Geburtstag
Frau Gertrud Voigt	am 18.06.	zum 95. Geburtstag
Frau Hanna Rößler	am 19.06.	zum 90. Geburtstag
Frau Hedwig Kliemann	am 26.06.	zum 90. Geburtstag
Herrn Wolfgang Schleehain	am 26.06.	zum 80. Geburtstag
Frau Waltraud Ubländer	am 26.06.	zum 80. Geburtstag
Frau Renate Wolf	am 27.06.	zum 80. Geburtstag
Frau Gisela Horn	am 28.06.	zum 80. Geburtstag
Frau Walpurga Brodd	am 29.06.	zum 80. Geburtstag
Frau Helga Fietz	am 29.06.	zum 75. Geburtstag

#### Ortsteil Gersdorf

Frau Gerda Lippoldt am 21.06. zum 75. Geburtstag

#### Ortsteil Falkenau

Herrn Egon Zergiebel am 24.06. zum 85. Geburtstag

#### Ortsteil Riechberg

Herrn Eberhard Lindner am 18.06. zum 80. Geburtstag

## ■ Hinweise zum Widerspruchsrecht

Die Meldebehörde ist bei der Anmeldung einer Person nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) verpflichtet, auf die Möglichkeit, Widerspruch gegen einzelne Datenübermittlungen der Meldebehörde erheben zu können, hinzuweisen. Sofern Sie Widerspruch erheben, gilt dieser jeweils bis zum Widerruf.

- 1) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr**  
Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (i. V.m) § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.
- 2) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören**  
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.
- 3) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen**  
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.
- 4) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk**  
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.
- 5) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage**  
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

Erklärung der meldepflichtigen Person: Name:

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

Datum, Unterschrift der meldepflichtigen Person oder einer Person mit Betreuungsvollmacht

**weitere Angebote**

Schausteller, Rummel Fahrgeschäfte und Bewirtung  
FR 15.00 - 02.00 Uhr  
SA 13.00 - 02.00 Uhr  
SO 10.00 - 23.00 Uhr

**Samstag und Sonntag am Gellert Museum**  
Gebietsverkehrswacht Mittweida e.V.  
mit Wissensstraße, Infostand und Ratschenrad,  
Motorrad- und Bremssimulator, Sehtestgerät

**Bei gutem Wetter Ponyreiten**

**Gellert-Museum Hainichen im Parkschlösschen**  
Öffnungszeiten zum Parkfest  
Samstag und Sonntag 13 bis 17 Uhr  
Dauerausstellung  
»Belustigungen des Verstandes und des Witzes«.  
Leben und Wirken von C. F. Gellert und die  
Fabelgeschichte seit der Antike

**Sonderausstellung bis 9. September 2018**  
»Indaba ezeqwayo, vertel ons jou stories, tell us your stories.«  
Museumskunstprojekt mit Kindern der Port Edward Primary School in KwaZulu-Natal Südafrika in Kooperation mit Frances und Everett Duarte.  
Mit Unterstützung des Kulturraumes Erzgebirge-Mittelsachsen sowie privaten Spendern.

**Kabinetausstellung bis 21. Oktober 2018**  
»Und das Lamm schrie: Hurzi!« - Der Wolf in der Fabel. Arbeiten aus der Sammlung von Aljoscha Blau, Dieter Heidenreich, Wilhelm Höpfner, Walther Klemm, Rolf Münzner, Werner Schinko und Steffen Volmer.

**Gästeamt - am Brunnen Parkgaststätte**  
mit Verkauf des neuen Hainichenkalenders 2019



Das Parkfest 2018 wird unterstützt von:



mit freundlicher Unterstützung  
**Stadt Hainichen**



alle Infos unter: [www.hainichen.de](http://www.hainichen.de)  
facebook.com/Chic.Shock.Waldheim

**Programm zum Parkfest Hainichen 2018 - Eintritt FREI an allen Tagen**

**Freitag 20.07.2018**

ab 15.00 Uhr Beschallung Bühne  
Schausteller und Fahrgeschäfte geöffnet

ab 17.00 Uhr Warm UP  
mit Moderator und Entertainer Steffan Baier

**20.00 Uhr Eröffnung des Parkfestes 2018**

Mit Ehrung verdienter Sportler durch den Bürgermeister Dieter Greysinger und der VIVET Immobilien AG.

**ca. 20.30 Uhr Lattentatra**  
Die Partyband mit dem Kontrabass und den schönsten Stimmungshits, Schlager, Ostrockklassiker, Rocksongs u.v.m.



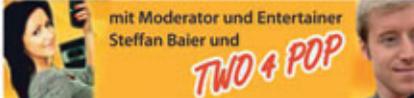
Ab 21.00 Uhr Hainichen bei Nacht - Technikhalle



**Samstag 21.07.2018**

ab 14.00 Uhr Beschallung Bühne  
Schausteller und Fahrgeschäfte geöffnet

ab 14.30 Uhr Buntres Nachmittagsprogramm



15.00 Uhr Tanzperlen des Zschopautales

16.00 Uhr Fitness mit Nikol Kneschke, Zumba Kids und Zumba Fitness

14.30 Uhr Vogelschießen für Besucher & Gäste mit dem Hainicher Schützenverein im Park, gegenüber Tiergehege geg. 19 Uhr Siegerehrung / Freilichtbühne [www.schuetzengilde-hainichen.de](http://www.schuetzengilde-hainichen.de)

20.30 Uhr Major C - 100% Live Musik mit der unglaublichen Stimme von Conny Vegas



ab 21.00 Uhr Hainichen bei Nacht - Technikhalle



ab 22.00 Teelichtillumination durch die Mitarbeiter der Stadtgärtnerei Hainichen

**Sonntag 22.07.2018**

ab 10.00 Uhr Beschallung Bühne  
Schausteller, Fahrgeschäfte geöffnet

10.30 Uhr Fröhlichoppen mit dem Spielmannszug „Zabelitz“ Freibieranstich durch den Bürgermeister Dieter Greysinger

12-18 Uhr Envia - Städtewettbewerb auf dem Hof der Agrargenossenschaft

14.00 Uhr "KINDERZIRKUS LOLLI" mit einem bunten Clown und den jüngsten Artisten der COSWIG ARTISTS. Luftballonmodellagen, Kinderschinken und artistische Vorführungen. präsentiert von: **HWG** Wohnen mit Zukunft



16.00 Uhr JOEYS OZ MUSIC GERMAN TOUR 2018 12 australische Musiker bieten hochkarätige Performance. Zu ihrem Repertoire zählen australische Songs, Rock- und Pop-Hits aus der ganzen Welt. Im Rahmen des Mittelsächsischen Kultursommers LIVE [MISKUS] auf der Parkbühne in Hainichen.

19.00 Uhr Remember CASH Freilichtbühne Tribute to Johnny Cash



22 Uhr Abschlussfeuerwerk „auf der Wiese Reilig“ hinter dem Hof der Agrargenossenschaft präsentiert von den Schaustellerbetrieben und Gastronomen

## MITTEILUNGEN DER STADT

**BADFEST  
2018**

- Wasserspiele
- Hüpfburg
- Glücksrad
- Neptunfest
- Feuerwehrpräsentation
- Quiz mit Preisverleihung
- Musikalische Untermalung
- Essen/Trinken mit Olafs Imbiss
- u.v.m.

**14.07.2018, 14.00 – 18.00 Uhr**  
**FREIBAD HAINICHEN**

Veranstaltungen im  
EigenARTig oder Ratskeller  
HAINICHEN

**31.08.2018 - 20.00 Uhr- EA**  
**Jule Werner Band**  
(Deutscher Rock & Soul)

**06.09.2018 - 20.00 Uhr - RK**  
**"Die Liedertour 2018"**  
Jesse Bellard (USA), The Shevettes,  
Karl Neukauf (D), Joe Kucera (CZ)

**30.09.2018 - 19.00 Uhr- RK**  
**Michelle Lewis (USA)**  
Support: Bearded Rocking Blues

**20.10.2018 - 20.00 Uhr/GH**  
**East Street Band**  
mit Bernd Birbils  
(Bruce Springsteen Tribute)

**24.11.2018 - 20.00 Uhr- GH**  
**Second Straits**  
Tribut to Dire Straits

**07./08., 12.2018 - 19.00 Uhr- RK**  
**Kabarett**  
**Leipziger Pfeffermühle**  
"da capo"  
(mit Abendmenü)

**15.12.2018 - 20.00 Uhr- RK**  
**BANDANA**  
Sound of Johnny Cash  
Tel. 037207 / 51990

## ANZEIGEN

## GEBURTSTAGE / JUBILARE

## ■ 90. Geburtstag von Marianne Barthel am 6. Juni



Die Tatsache, dass Marianne Barthel bereits 90 Jahre alt ist, merkt man der rüstigen Rentnerin nicht an. 1947 zog die ursprünglich aus Neuwürsdorf in Schlesien stammende Marianne mit ihrer Mutter und Schwester nach Hainichen. Die erste Zeit wohnten sie in einem Zimmer im „Goldenen Löwe“, bevor man in eine kleine Wohnung auf die gegenüberliegende Seite am Markt zog. Im Jahr 1965 lernte Marianne ihren zukünftigen Mann Erhardt kennen und beide heirateten kurze Zeit später. Man zog in die Gartenstadt in ein kleines Häuschen auf der Weststraße. Seit 1989 wohnt Frau Barthel in einer hübschen Wohnung auf der Goethestraße. Marianne Barthel arbeitete erst im Hainichener Krankenhaus, dann in den Möbelwerken und später als Telefonistin beim Rat des Kreises. Ihren schönsten Urlaub verbrachte sie und ihr Mann in Moskau. Aber am besten gefiel es ihr immer im eigenen Garten. Frau Barthel hat zwei Kinder, Steffen und Sylvia, sowie drei Enkel. Zu ihrem Geburtstag gratulierten viele Nachbarn, Familienmitglieder und Freunde. Auch der stellvertretende Bürgermeister Jan Held, besuchte Frau Barthel und gratulierte zu ihrem Ehrentag. Schließlich besteht eine freundschaftliche Beziehung, da beide eine Zeit lang Tür an Tür auf der Goethestraße gewohnt haben. Wir wünschen Marianne Barthel viele weitere Jahre bei guter Gesundheit.

Jan Held  
1. stellvertretender Bürgermeister

## ■ 95. Geburtstag von Gertrud Voigt am 18. Juni im DRK Seniorenheim

Wer sich mit Gertrud Voigt unterhält, der kann sich nicht vorstellen, dass die Seniorin zu den ältesten Bewohnern von Hainichen überhaupt zählt. Am 18.06 konnte sie im Kreise ihrer Angehörigen den 95. Geburtstag feiern.

Zwei Kindern hat sie das Leben geschenkt, hinzukommen sechs Enkel und sieben Urenkel. Alle leben in unserer Region und halten regen Kontakt zur Oma und Uroma.

Geboren im heutigen Frankenger Stadtteil Gunnersdorf, zog Gertrud Voigt später nach Berbersdorf, wo sie viele Jahre in der Nähe des dortigen Bahnhofs lebte. Sie war in verschiedenen Berufen tätig, unter anderem in der Landwirtschaft.

Gemeinsam mit ihrem Mann zog sie später nach Roßwein. Auch nach dem Tod ihres Ehemannes blieb sie dort wohnen und führte bis ins hohe Alter von 94 Jahren ein weitestgehend selbstbestimmtes Leben.

Vor einem Jahr entschied sie sich zum Umzug ins DRK Seniorenheim, wo sie mit der Betreuung sehr zufrieden ist.

Der Bürgermeister überbrachte die Glückwünsche von Stadtverwaltung und Stadtrat und brachte den Wunsch zum Ausdruck, in 5 Jahren Gertrud Voigt zum 100. Geburtstag gratulieren zu dürfen.

Auch von dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch an Gertrud Voigt zum 95. Geburtstag.

Dieter Greysinger



## ANZEIGEN

## SAGEN SIE DANKESCHÖN

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Traueranzeigen

Wir haben uns „getraut“ und sagen allen von ganzem Herzen

**Dankeschön**

die uns mit Glückwünschen und Geschenken bedacht haben bzw. uns durch ihr Tun eine unvergessliche Hochzeit



Anzeigenpreis ab 25 Euro

Anzeigetelefon: 037208 876211  
Anzeigen per E-Mail: [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)

## AUS UNSEREN KINDEREINRICHTUNGEN

### ■ „Gesund und Fit – alle machen mit“

– unter diesem Motto hatte das Team der DRK Kindertagesstätte „Storchennest“ am 02.06.2018 zum diesjährigen Kinderfest eingeladen. Und es machten ALLE mit – Kinder mit ihren Eltern und Großeltern, Anwohner und Gäste, zahlreiche externe Unterstützer und nicht zuletzt der Wettergott, der sich, wenn auch nicht mit Sonne, so doch wenigstens mit trockenem Wetter beteiligte.

So konnte sich unser großer Garten in eine wahre Fitness – und Wellnesswelt verwandeln.

Während die körperliche Ertüchtigung mehrere Hindernis- und Wettlauf – Parcours sorgten, gab es für Körper- und Seele bspw. Bastelangebote für Massagebälle und Nudelketten, auch Kräuter konnten eingepflanzt und mit nach Hause genommen werden.

Manch einer staunte, wie viel Mühe es macht, aus Körnern mittels Handmühle Mehl zu mahlen oder wie schwer es ist, Obst und Gemüse nur am Geschmack zu erkennen.

Dazu gab es viele Tipps und Informationen zur gesunden Ernährung. Kinderschminken, Hüpfburg und Glücksrad gehören ebenso zu unserem Kinderfest wie Eis, kühle Getränke und leckeres Essen. Darum kümmerten sich in bewährter Weise der Elternrat unserer Einrichtung. Dafür ein großes Dankeschön, ebenso gilt dies dem ATV Hainichen, der Logopädiepraxis „Sprechzeit“, der Gärtnerei Martin, der Holzwerkstatt von Frau Herrmann und dem Team von rehabi! sowie den fleißigen „Kuchenbäckern“, die wesentlich zum Gelingen beigetragen haben.

Und hoffentlich sind viele auch im nächsten Jahr wieder mit dabei, wenn es heißt: „Wir laden ein zum Kinderfest im Storchennest“.

*Das Team und der Elternrat der Kindertagesstätte Storchennest*



### ■ „Krach im Kindergarten“ zum Kindertag am 01.06.2018

Am 01.06.2018, dem internationalen Kindertag, feierten die Kinder der „Villa Zwergenland“ in diesem Jahr „Krach im Kindergarten“.

Alle Kinder waren sehr aufgeregt und hatten am Vormittag viel Spaß auf den zahlreichen Hüpfburgen. Eine große Überraschung war der Besuch des Edeka Teams zusammen mit dem „Panda“. Wir bekamen zwei gut gefüllte Obstkörbe überreicht. Zum Mittagessen gab es unter freiem Himmel leckere Pizza und frisches Obst. Nach dem Mittagsschlaf ging unser Fest weiter. Nun konnten die Kinder gemeinsam mit Eltern und Großeltern die Hüpfburgen in Beschlag nehmen. Am Glücksrad gab es tolle Preise zu gewinnen und in der Malecke und an den großen Aufstellungsspielen konnte sich zwischen durch ausgeruht werden. Die Verpflegungstrecke rundete den Nachmittag ab. Ob Kuchen, Bratwurst oder Getränke- da war für jeden etwas dabei. Mit

Donner, Blitz und ein paar Regentropfen ging ein aufregender, spannender und erlebnisreicher Tag zu Ende.

Vielen Dank an:

„PartyQuerbeet“ und dem „Jugendclub Berthelsdorf“ für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung • das Team des „Edeka“ und Frau Mai für die tollen Preise, den Überraschungsbesuch und das leckere Obst • die Gärtnerei Martin für das Ausleihen der Biertischgarnituren • die „Bäckerei Kirsten“ für die leckeren Brötchen • alle fleißigen Kuchenbäcker und den Elternrat • das gesamte Team der Kita.

*Sarah Nowak*



## AUS UNSEREN SCHULEN

### Die Klasse 2b lernt die Freiwillige Feuerwehr kennen

Das Martinshorn der Freiwilligen Feuerwehr Hainichen ruft. Die Jungen und Mädchen der Klasse 2b sind erschrocken. Sie haben zwar in der Geschichte „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ schon viel über die Arbeit der Feuerwehrleute erfahren, doch nun bekommen sie von Ingo Thermer und seine Mitstreitern genau erklärt, was ein Feuerwehrmann im Einsatz alles ganz schnell anziehen muss. Dazu wurden die Begleiterinnen Frau Wetzig und Frau Schulze eingekleidet. Die Sachen waren ganz schön schwer. Ebenso spannend wie das Zerschneiden einer Autotür mit einer Blechschere, waren

auch das Ausfahren der 32 Meter hohen Drehleiter und das Löschen eines Brandes mit dem Strahler des großen Feuerwehrautos. Zum Schluss machte das Löschen des Kinderhäusschens mit der kleinen Spritze allen Kindern viel Spaß. Wir danken dem Team der Freiwilligen Feuerwehr Hainichen, Frau Zönnchen, Frau Wetzig, Frau Schulze und Frau Mehnert für die Begleitung zu diesem schönen Wandertag.

Klasse 2b



## VEREINE / VERBÄNDE

### Kreissportspiele Gerätturnen 2018

Am 09./10.06.2018 fanden in Mittweida die Kreissportspiele im Gerätturnen statt. Dabei gibt es gegenüber anderen Wettkämpfen zwei Besonderheiten. Erstens turnt der gesamte Kreis Mittelsachsen zusammen, der sonst zweigeteilt ist, und zweitens gibt es nicht nur für den Mehrkampf Medaillen, sondern auch für jedes Gerät einzeln. Die Mädchen zeigten ihr Können am Sprung, Reck/Stufenreck, Balken und Boden. Die Jungs am Boden, Pauschenpferd, den Ringen, Sprung, Barren und Reck. Wobei die jüngsten männlichen Turnen nur vier Geräte turnen und dabei das Pauschenpferd sowie die Ringe auslassen.

Bei den Jungs stellte der ATV 1848 Hainichen e.V. fünf Turner in den Altersklassen Pflicht AK 7 und jünger, Pflicht AK 8/9 und Kür LK 4 11 und jünger. Sie konnten insgesamt 16 Medaillen ergattern, 3 davon golden, 2 Silber

und 11 Bronze. Der ATV hatte dabei die Ehre in der AK 8/9 den Mehrkampfsieger zu stellen, obwohl in dieser Altersklasse die Konkurrenz am stärksten war.

Die Mädchen hatten in ihren Altersklassen generell ein sehr viel stärkeres Starterfeld (10-30 Kinder/Jugendliche pro Jahrgang). In der Pflicht ging der Verein mit sieben Starterinnen in den Altersklassen 6-9 an den Start und konnte sich eine Bronzemedaille sichern. In der Kür turnten unsere dreizehn Turnerinnen in der Leistungsklasse LK 4 der Altersklassen 11 und jünger bis 16/17. Sie gewannen 4 Goldmedaillen, 2 silberne und 4 Bronzene. Insgesamt konnten die Turner und Turnerinnen des ATV 1848 Hainichen e.V. also 27 Medaillen gewinnen.



Ulrike Braune



## VEREINE / VERBÄNDE

## DLRG Mittelsachsen: Eine erfolgreiche Saison geht zu Ende

Für die Schwimmerinnen und Schwimmer der DLRG Mittelsachsen ist die Wettkampfsaison mit den Kreis-, Kinder- und Jugendspielen in Freiberg im Johannisbad am 16.06.2018 sehr erfolgreich zu Ende gegangen.

An dem Wettkampf nahmen insgesamt 27 Fische aus den Trainingsstützpunkten Hainichen und Sachsenburg teil. Wir waren damit nicht nur die größte, sondern auch die erfolgreichste Gruppe.

Nach spannenden Wettkämpfen und sogar einem neuen Kreisrekord, aufgestellt durch Carlo Pohler über 50 m Freistil, konnten wir mit **28 x Gold, 24 x Silber und 20 x Bronze** die Heimreise antreten.

Herzlichen Glückwunsch!

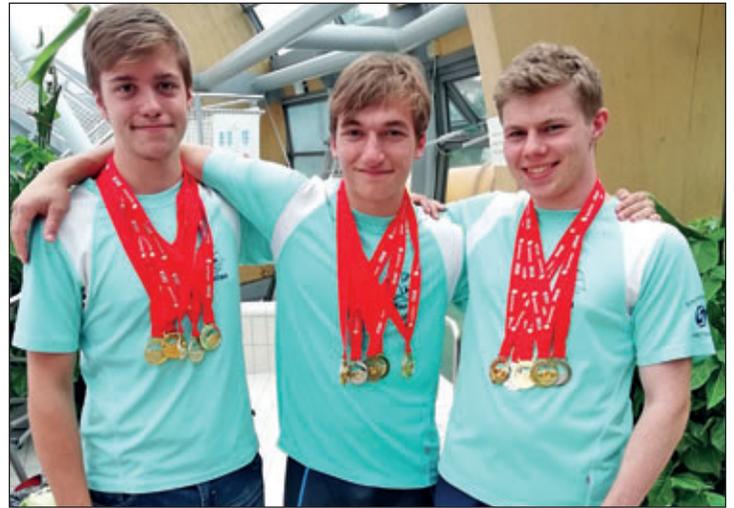
Gleichzeitig war der Wettkampf in Freiberg auch der Abschluss einer schönen und erfolgreichen Saison.

Heute ein Bild von unseren größten Jungs (Julian Pärsch, Kurt Stollberg und Toni Römer), welche sich nun auf die Ausbildung und den Abschluss Klasse 12 fokussieren werden.

Danke an Alle, die immer mit dabei waren und eine schöne Ferien- und Urlaubszeit.

Einen erholsamen Sommer wünscht die DLRG Mittelsachsen

(KE)



## Der SV Motor Hainichen war ein hervorragender Gastgeber der diesjährigen Kreis-, Kinder- und Jugendspiele der Nichtaktiven im Badminton

Die Tatsache, dass Gunter Martin mit der Badmintonabteilung des SV Motor Hainichen Gastgeber der alljährlich durchgeführten Kreis-, Kinder- und Jugendspiele der Nichtaktiven im Badminton ist, hat eine sehr lange Tradition.

In den letzten Jahren fand dieser Wettbewerb zumeist in der Gellerstadt statt. So auch wieder 2018, als am 16.06. 49 Teilnehmer in verschiedenen Altersklassen in der Turnhalle an der Pflaumenallee ihre Wettkämpfe durchführten.

Jüngster Teilnehmer war Felix Borrmann vom ATSV Freiberg, der seine Altersklasse schon deshalb gewann, weil er der einzige Teilnehmer der unter 9-jährigen war.

Dichter besetzt war die Altersklasse U11 (Sieger Vincent Erdtel SV Turbine Frankenberg) sowie U13 (Siegerin bei den Mädchen Jessica Göhler ATSV Freiberg, Sieger bei den Jungen Richard Baumgärtel ATSV Freiberg). Aber auch die Teilnehmerinnen aus Hainichen (Anne Egerland, Tom Kürschner, Richard Schmidt, Nils Geidelt) errangen vordere Plätze.

In der U15 Klasse siegte bei den Jungen mit Marlin Kubach ein Akteur des SV Motor Hainichen, Ben Krumrey (ebenfalls SV Motor Hainichen) belegte Rang 3. Auch Julius Winterling (6.) und Max Uhlmann (7.) erreichten gute



Platzierungen. U15 Siegerin bei den Mädchen wurde Amelie Viehweger (LV Mittweida).

Deutlich weniger Teilnehmer gab es in der U17 Altersklasse, wo Alexandra Grammlich (SV Kreischa) und Nic Reichel (MSV 1928 Ottendorf) siegreich waren. Nico Teuchert vom SV Motor Hainichen kam auf Rang drei.

Älteste Teilnehmer an diesem Tag waren die U19 Spieler. Während bei den Mädchen Julia Ludwig (MSV 1928 Ottendorf) gewann, siegte bei den Jungen Johann Weinmar (Mittweida) vor Jonny Kreisig aus Hainichen.

Mit Unterstützung von Rene Nahler, Rigo Nahler und Madlen Hammermüller-Teuchert waren Gunter

Martin und der SV Motor Hainichen ein hervorragender Gastgeber für dieses Ereignis. Sehr wahrscheinlich, dass auch in den nächsten Jahren so mancher Badminton-Wettbewerb wieder in unserer Stadt durchgeführt wird. Für die Verdienste um den Badminton-Sport in Hainichen war Gunter Martin zum Neujahrsempfang des Bürgermeisters der Stadt Hainichen 2018 mit dem Eintrag ins Ehrenbuch ausgezeichnet worden.

Dieter Greysinger

## WIR SIND UMGEZOGEN!

DRK KV Döbeln-Hainichen e.V. • Kleiderkammer • August-Bebel-Str. 8 • 09661 Hainichen

**Öffnungszeiten:** jeden Dienstag 9:00 – 12:30 Uhr

**Wir bieten:** Kleidung für Jung und Alt, Spielzeug, Haushaltswaren, Schuhe, Bettwaren, Gardinen uvm.

## INFORMATIONEN

## ■ Gellert-Museum Hainichen

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen  
Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450  
Internet: [www.gellert-museum.de](http://www.gellert-museum.de)  
Bibliothek online: <http://hainichen.bbopac.de>  
E-Mail: [info@gellert-museum.de](mailto:info@gellert-museum.de)  
News: [www.museen-mittelsachsen.de](http://www.museen-mittelsachsen.de)

Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

**Öffnungszeiten:** So. bis Do. 13.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung  
Führungen, Bibliotheks- und Sammlungsnutzung bitte im Voraus anmelden.  
Sonstige, fachliche Anfragen bitte schriftlich an o.g. Adresse

## Ausstellungen

15. April bis 21. Oktober 2018

»Und das Lamm schrie: Hurz!« **Der Wolf in der Fabel.** Kabinettausstellung mit Arbeiten aus der Sammlung von Aljoscha Blau, Dieter Heidenreich, Wilhelm Höpfner, Walther Klemm, Rolf Münzner, Werner Schinko und Steffen Volmer.



© E. Duarte/Khoi San Straußenei aus Pappe mit Motiven aus der Buschmannkultur, gemalt von Mila, Kl. 4

23. Juni bis 09. September 2018

Eröffnung am 23. Juni 2018, 14.30 Uhr

»indaba ezekwayo. vertel ons jou stories. tell us your stories.« – Museumsprojekt mit Kindern der Port Edward Primary School in KwaZulu-Natal/Südafrika in Kooperation mit Frances und Everett Duarte. Gefördert vom Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes, und von Thilo Krause, Zürich.

Geschichten über Südafrika, über Land, Leben und Kultur, sich selbst oder afrikanische Fabeln, die seit Generationen erzählt werden – das war das thematische Spielfeld für Kinder der 3. bis 6. Klassen in der Schule von Port Edward. Dazu

hatte das Gellert-Museum Hainichen eingeladen. Kinder und LehrerInnen haben sich hochengagiert und mit großer Freude in das zweimonatige Projekt gestürzt. Die in beiden Ländern lebenden Künstler Frances und Everett Duarte vermittelten und leiteten die Workshops und hielten parallel regelmäßigen Kontakt nach Hainichen. Von Selbstvorstellungen über Felsenmalereien und Buschmanntraditionen bis hin zu afrikanischen Fabeln reicht das Bilder-Spektrum, das zudem in einem Magazin, das im Juli erscheint, dokumentiert wird. Während der Sommerferien besteht die Möglichkeit, sich in Workshops intensiver und kreativ mit den Arbeiten und Südafrika auseinanderzusetzen.

## 3. Fabelgalerie an der Gellertstraße

Spazieren Sie bis in den Herbst an Bildern und Texten entlang. Am Geländer des Spielplatzes am DRK-Hort »AlberTina« finden Sie allerlei Fabelhaftes. Neben Eindrücken zu einem interkulturellen Projekt, Abbildungen zu Gellertfabeln aus dem 18. und 19. Jahrhundert, steht dieses Jahr Gellerts »Der junge Krebs und die Seemuschel« im Mittelpunkt der Präsentation. 1992 sind die Bilder im Museum entstanden, da waren die Kinder 10 Jahre, vielleicht erinnert sich der Eine oder Andere wieder ... die Arbeiten gehören seither zur Fabelkindersammlung.

Sonntag, 8. Juli 2018, 11 Uhr

»Virtuos geschnitzt ...« - Vortrag von Dr. Yves Hoffmann, Dresden, zum 300. Geburtstag des Hainichener Barockbildhauers Johann Gottfried Stecher (1718-1776).

Eintritt: 4 Euro/2 Euro (inkl. Jahreskarten)

Im Gedenken an Johann Gottfried Stecher wird der Vortrag über Leben und Schaffen des in Ehrenberg geborenen und in Penig verstorbenen Bildhauers stattfinden. Immerhin steht mit dem in seiner Werkstatt in Hainichen an der Ottendorfer Straße geschaffenen Taufstein für die Nikolaikirche Freiberg nunmehr ein Stück Hainichener Bildhauerkunst in der Frauenkirche Dresden.

Zusätzlich veranstaltet das Museum am 20. Juli eine »Kanzeltour – Plastisches von Johann Gottfried Stecher (1718-1776) und Bemerkenswertes zu den Familien Gellert und von Schönberg«. Die Kirchenfahrt führt nach Frankenstein, Oberschöna und Freiberg und wird ebenfalls von Dr. Hoffmann fachkundig begleitet.

Anmeldungen für die 13.30 Uhr beginnende und gegen 21 Uhr endende Rundreise nimmt das Museum unter Telefon 037207-2498 entgegen.

## Ausstellungsrundgänge

bis 30 Teilnehmer

- »Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«. Gellert und seine Zeit.
- »Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ...« Fabeln in Wort und Bild.

## Individuell

- »Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kindermuseumsführer für Wissbegierige ab 6 Jahre.
- »Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften Dingen auf die Spur zu kommen.

## Kreatives/Informatives

bis 12 Teilnehmer

- »Eins und sonst keins«. Experimente für Neugierige ab 4 Jahre.
- »Hofschniderei«. Textillcollagen für Designer ab 6 Jahre.
- »Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für Bücherwürmer ab 6 Jahre.

- »Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.
- »Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.
- »Der rastlose Geist«. Der Holzschlifferr Friedrich Gottlob Keller (1816–1895) und die Kirschkerne.

## Stadtführungen

## PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare Natur. Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu entdecken.« (Baudelaire)

Im englischen Landschaftsgarten trifft der Blick immer wieder auf harmonisch arrangierte Baumgruppen und Solitäräume. Entstehungsgeschichte und Besonderheiten der Hainichener Parkanlage vermittelt eine Führung, die sich zu jeder Jahreszeit lohnt.

## SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750 bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im 19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

## WEG DER EWIGKEIT

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der Ewigkeit.« (Gryphius)

Kulturhistorische Betrachtungen auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

## Für Kinder und Familien

## WAS STEINE ERZÄHLEN

Ein Entdeckerrundgang durch die Hainichener Innenstadt.

## Vorschul- und Schulprogramme

Regelmäßige Angebote finden Sie mit ausführlichen Beschreibungen und Lehrplanbezügen unter [www.gellert-museum.de](http://www.gellert-museum.de) > Museumspädagogik.

## ■ Webschule, Albertstraße 1

## SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN

Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regionalgeschichtlichen Sammlungsbestände im Gellert-Museum Hainichen.

13. Mai 2018 bis 28. April 2019

»Tapetenfabrik Europa – Musterhaftes aus Hainichen«.

Modernität in der Lebens- und Arbeitswelt von Ottokar Johann Vaclav Anderlik (1870–1945)

## ■ Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag	10.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 14.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

Tel.: 037207 53076, [bibliothek@hainichen.de](mailto:bibliothek@hainichen.de)  
Internet: [www.hainichen.bbopac.de](http://www.hainichen.bbopac.de)  
[www.onleihe.de/bibo-on](http://www.onleihe.de/bibo-on)

## ■ Öffnungszeiten Lehrschwimmhalle

Vom 1. Juni bis 2. September bleibt die Lehrschwimmhalle für die Öffentlichkeit geschlossen.

## INFORMATIONEN

Die Lehrschwimmhalle kann aber auch privat oder gewerblich genutzt werden. Anmeldungen bitte bei Frau Geisler (Tel: 037207 60-167; E-Mail: Evelyn.Geisler@Hainichen.de)

■ **Öffnungszeiten Freibad**

Montag bis Sonntag 10 bis 19 Uhr  
(witterungsbedingt)

Sie erreichen die Schwimmmeister des Freibades unter 037207 2377.

Eintritt: Erwachsene 3,50 Euro  
Ermäßigte 2,00 Euro

Zu weiteren Tarifen erhalten Sie an der Kasse des Freibades Auskunft.

■ **Öffnungszeiten im Tuchmacherhaus**

mittwochs 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung möglich. Tel.: 88855;  
e-mail: tuchmacher-hc@t-online.de

Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusammenkünfte und Feiern jeglicher Art gegen Unkostenbeitrag

■ **Öffnungszeiten des Gästeamtes**

Montag – Freitag 09.00 – 17.00 Uhr  
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr  
Sonntag 13.00 – 16.00 Uhr  
Feiertage geschlossen  
Tel.: 037207 656209  
e.-mail: info@gaesteamt-hainichen.de

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

■ **Öffnungszeiten Camera obscura**

Montag – Sonntag von 11.00 – 16.00 Uhr

Terminvereinbarungen werden im Gästeamt unter Tel. 037207 656209 entgegengenommen. Während der Öffnungszeiten sind die Mitarbeiter der Camera obscura unter 0152 220 149 86 erreichbar.

## SONSTIGES

# [ M I S K U S ]

IMMER WIEDER NEU

■ **Aus dem Programm des Mittelsächsischen Kultursommers****Burg der Märchen**

07./08. Juli 2018, 11.00-18.00 Uhr, Burg Kriebstein

Ein Wochenende im Reich der Märchen – der Märchenkönig lädt wieder zum großen Märchenfest mit vielen Figuren, Geschichten, Theater, Zauberei und Rätseln.

**LandStreicher**

13. Juli 2018, 19.30 Uhr, Stadtkirche Frankenberg

Hinter diesem etwas launigen Namen verbirgt sich ein ernsthaft arbeitendes Orchester, das in Sachsen während der Sommerferien junge und talentierte Streicher zusammenbringt.

**Miskus 25 – Das Konzert**

20. Juli 2018, 20.00 Uhr, Kloster Buch

Ein Ständchen zum Geburtstag – so ist der Brauch. Auch das 25. Festival des Miskus soll entsprechend gewürdigt werden. Der Abend zählt bereits viele Höhepunkte: Jens Pfretzschner – the Voice of Philharmonic Rock, Dresden Pipes & Drums, die Karo Dancers u.v.m.

**Gugge ma**

22./22. Juli 2018, ab 11 Uhr, Klosterbuch bei Leisnig

Großes Musik- und Familienfest mit Schalmeien-Gruppen, Pipe-Bands, Gugge-Formation und traditionellen Blasorchestern. Neben weiteren musikalischen Leckerbissen lädt ein Markt der Vielseitigkeit mit traditionellem Handwerk zum Flanieren ein.

**Kunst am Wasser mit Singer-Songwriter-Sommerscamp**

25.-29. Juli 2018, Bootsanlegestelle Höfchen

Zum 18. Mal lädt das Holzbildhauersymposium an die Talsperre Kriebstein ein. Das Motto in diesem Jahr: Wasser verbindet – die Kunst und die Welt. Parallel dazu werden junge Talente aus Mittelsachsen gemeinsam mit Profimusikern neue Songs erarbeiten.

Mehr Informationen zum Programm unter [www.miskus.de](http://www.miskus.de)

■ **Die nächste Möglichkeit zum Blutspenden besteht:**

am Donnerstag, den 19.07.2018, zwischen 15:00 und 19:00 Uhr in der DRK-Kreisgeschäftsstelle Hainichen, Feldstr. 6

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

■ **Notrufe**

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117

■ **Zahnärztlicher Notfalldienst**

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig.

30.06.18-01.07.18 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Dr. Andreas Eichler

Am Bahnhof 7, Erlau, 03727-9994940

07.07.18-08.07.18 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Praxis Claudia Böhm

Hauptstraße 20a, Rossau, 03727-91808

14.07.18-15.07.18 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Praxisgemeinschaft Leichsenring

Bahnhofstraße 1, Hainichen, 037207-2526

■ **Apotheken – Notdienstbereitschaft**

30.06.18	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
01.07.18	Sonnen-Apotheke, Mittweida
02.07.18	Apotheke am Bahnhof, Hainichen
03.07.18	Stadt- und Löwenapotheker, Mittweida
04.07.18	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
05.07.18	Hirsch-Apotheke, Mittweida
06.07.18	Löwen-Apotheke, Frankenberg
07.07.18	Löwen-Apotheke, Frankenberg
08.07.18	Rosen-Apotheke, Hainichen
09.07.18	Hirsch-Apotheke, Mittweida
10.07.18	Merkur-Apotheke, Mittweida
11.07.18	Luther-Apotheke, Hainichen
12.07.18	Rosenapotheker, Mittweida
13.07.18	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
14.07.18	Sonnen-Apotheke, Mittweida
15.07.18	Apotheke am Bahnhof, Hainichen
16.07.18	Stadt- und Löwenapotheker, Mittweida
17.07.18	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
18.07.18	Hirsch-Apotheke, Mittweida

ANZEIGEN



**KIRCHENNACHRICHTEN**

**Informationen und Einladungen der katholischen Gemeinde St. Konrad**



**Sonntag, den 01. Juli 2018**  
08.30 Uhr Heilige Messe

**Dienstag, den 03. Juli 2018**  
08.30 Uhr Rosenkranzgebet  
09.00 Uhr Heilige Messe

**Donnerstag, den 05. Juli 2018**  
17.30 Uhr Heilige Messe

**Sonntag, den 08. Juli 2018**  
08.30 Uhr Heilige Messe

**Dienstag, den 10. Juli 2018**  
08.30 Uhr Rosenkranzgebet  
09.00 Uhr Heilige Messe

**Donnerstag, den 12. Juli 2018**  
17.30 Uhr Heilige Messe

**Sonntag, den 15. Juli 2018**  
08.30 Uhr Heilige Messe

**Jugendabend: Treff Vereinbarung**  
kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:  
[www.kath-kirche-hainichen.de](http://www.kath-kirche-hainichen.de)  
Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der Tel.-Nummer: 03 72 7/ 58 1519 nach 16.00 Uhr unter 037207 / 51128

**Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen**



**Sonntag, 1. Juli (5. Sonntag nach Trinitatis)**  
09.30 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerung anschließend Kirchenkaffee  
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde Landeskirchliche Gemeinschaft (Mittweidaer Str. 49)

**Mittwoch, 4. Juli**  
18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

**Sonntag, 8. Juli (6. Sonntag nach Trinitatis)**  
kein Gottesdienst in Hainichen  
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde Landeskirchliche Gemeinschaft (Mittweidaer Str. 49)

**Mittwoch, 11. Juli**  
18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

**Sonntag, 15. Juli (7. Sonntag nach Trinitatis)**  
10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst  
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde Landeskirchliche Gemeinschaft (Mittweidaer Str. 49)

**Unsere Gemeinde im Internet:** [www.hainichen-trinitatis.de](http://www.hainichen-trinitatis.de) • **Pfarrbüro,** Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470/Fax 655960 • **Öffnungszeiten** Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr • **Friedhof,** Oederaner Str. 23, Tel./Fax 2615 • Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr

**Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis**



**01.07.2018 Bockendorf**  
10.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

**08.07.2018 Bockendorf**  
9.30 Uhr Gottesdienst

**15.07.2018 Pappendorf**  
9.00 Uhr Gottesdienst

**Bockendorf – Hauptstr. 19, Tel.: 037207 / 2642**  
**Pfarrer Thomas Hübner**

**Jehovas Zeugen**

Öffentliche Vorträge jeweils Sonntag, 9.30 Uhr in Frankenberg, Bachgasse 4a

01.07.2018 Ist es für Gott an der Zeit, die Welt zu regieren?

Weitere Informationen unter: [www.jw.org](http://www.jw.org)

**DANKSAGUNGS-ANZEIGEN**

Danken Sie Ihrer Familie, Ihren Freunden, Nachbarn und Bekannten für die gezeigte Anteilnahme

*Beistand braucht, wer einen geliebten Menschen verloren hat...*

**Danksagung**  
Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, gutem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn **Horst Muster** \* 3. März 1939 † 4. Juli 2015  
möchten wir uns bei allen Bekannten, Nachbarn und Freunden für die Anteilnahme ganz herzlich bedanken.

**Anzeigenpreis ab 25 Euro**

Die ganz persönliche Art DANKE zu sagen:  
**DANKSAGUNGS-KARTEN**

Bestellen Sie Ihre passende Karte zur Anzeige gleich mit:

- wir übernehmen Ihren Anzeigentext und Ihre individuelle Anzeigengestaltung
- Druck auf hochwertigem Grußkarten-Karton in verschiedenen Farben
- Umschlag weiß mit Gestaltung oder blanco
- Mindestbestellmenge 10 Stück
- Stückpreis nur 1,20 Euro

Wir beraten Sie gern.

Kartenformat:	Karten Farbigkeit:	Umschlagformat:	Umschlaggestaltung:
A 6 Langhülle	schwarz blau weiß	A 6 Langhülle	mit Gestaltung oder blanco

**Anzeigetelefon: 037208 876211**  
**Anzeigen per E-Mail: [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)**

Anzeige(n)

## ANDERE EINRICHTUNGEN

## ■ Auf Lesereise! Eberhard Görner und Gojko Mitic in Roßwein Sonntag, 16. September 2018, 17.00 Uhr, Rathaus Roßwein

Buchlesung: "In Gottes eigenem Land"  
Heinrich Melchior Mühlenberg, der Vater des amerikanischen Luthertums mit Autor Eberhard Görner und Schauspieler Gojko Miti musikalische Begleitung: Ensemble Nobiles, Leipzig  
Eintrittskarten zu 18,00 €  
in der Christlichen Buchhandlung, Nossener Str. 17  
04741 Roßwein, Kartentelefon: 034322 42528  
Christliche.Buchhandlung@t-online.de

In seinem historischen Roman »In Gottes eigenem Land. Heinrich Melchior Mühlenberg – der Vater des amerikanischen Luthertums« erzählt Görner aus dem dramatischen Leben jenes Mannes, der als Patriarch des amerikanischen Protestantismus gilt. Mit der Figur des Delaware-Indianers »Fliegender Pfeil« hat er darüber hinaus eine Paraderolle für Gojko Miti geschaffen, der bei den Lesungen eben diesen Part übernimmt. Gemeinsam entführen Görner und Miti

ihr Publikum auf eine ebenso unterhaltsame wie spannende Reise ins Amerika des 18. Jahrhunderts.

Musikalisch begleitet werden sie vom Ensemble Nobiles, ehemaligen Thomanern aus Leipzig, die zu dem Bühnenstück, das aus dem Roman entstanden ist, die Musik beigesteuert haben.

## ■ Vereinsschulung im Klosterbezirk Altzella

Im Namen der Bürgermeister des Klosterbezirks Altzella möchten wir die nächste Schulung für Mitglieder von Vereinen, welche im Klosterbezirk Altzella präsent sind, ankündigen. Wir beschäftigen uns diesmal mit dem Thema  
Datenschutz im Verein – Aspekte der DSGVO

Die Veranstaltung findet am 29.08.2018 statt. Bitte informieren Sie sich telefonisch unter (0 34 31) 6 78 87 19 über die Inhalte bei uns im Regionalmanagement. Gern schicken wir Ihnen dann eine Einladung zu. Bei Interesse bitten wir auf jeden Fall um Anmeldung.

Regionalmanagement Klosterbezirk Altzella  
Schulweg 1, 04741 Roßwein OT Niederstriegis  
Tel.: (0 34 31) 6 78 87 19  
Fax: (0 34 31) 6 06 66 28  
www.klosterbezirk-altzella.com  
starke@klosterbezirk-altzella.de



## ■ Problemstoffe werden samstags eingesammelt

Am **Samstag, den 07.07.2018**, steht das Schadstoffmobil von 08.00 bis 12.00 in Hainichen auf der „Käthe-Kollwitz-Straße gegenüber der Nr. 28-30“. Bitte geben Sie die Problemstoffe persönlich beim Personal ab. Unbeaufsichtigt abgestellte Abfälle stellen eine Gefahr für Menschen, Tiere und Umwelt dar. Am Problemstoffmobil werden Mengen bis 30 Liter bzw. Kilogramm kostenfrei angenommen.

Problemstoffe sind z.B.:

- I Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- I Haushalts- und Fotochemikalien,
- I Abbeiz- und Holzschutzmittel,
- I Düngemittel,
- I Fleckentferner, Löse-, Desinfektionsmittel,
- I Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- I Spraydosen mit Restinhalten,
- I Klebstoffe,
- I Quecksilber-Thermometer,
- I Öle,
- I Feuerlöscher und
- I Behältnisse mit unbekanntem Inhalt.

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen werden am Schadstoffmobil nicht angenommen. Diese Abfälle können im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig abgegeben werden. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (Big-Bag) abzuholen.

*Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon: 03731 2625 - 42 und - 44.*

## ANDERE EINERICHTUNGEN



### ■ Zwischenstopp in der LEADER-Region Klosterbezirk Altzella

Am 31. Mai 2018 trafen sich die Mitglieder des Vereins Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V. um die erste Halbzeit der LEADER-Förderperiode 2014-2020 zu reflektieren und den Auftakt für die Bewertung des bisherigen Prozesses zu setzen.

Im Rahmen dieser im Fachjargon sogenannten Zwischenevaluierung wurden die Prognosen, die zu Beginn der Förderperiode per 2009 erstellt wurden, mit den realen Strukturen zu Demographie und Grundversorgung zum Jahresende 2016 verglichen. Im Jahr 2016 lebten ca. 2.800 Einwohner weniger im Klosterbezirk als im Jahr 2009. Dies entspricht einem Bevölkerungsrückgang von 5,3%, diese reale Entwicklung ist besser als noch 2010 prognostiziert. Jedoch ist der Rückgang im Klosterbezirk höher als im gesamten Bundesland Sachsen mit 2,1%.

Ein Augenmerk zeigte die aktuell vorliegende 6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamtes für Sachsen auf: für die Zentren Großschirma, Hainichen, Halsbrücke und Roßwein wird die Entwicklung der erwerbsfähigen Bevölkerung zwischen 20 und 65 Jahren bis zum Jahr 2030 ein Rückgang von bis zu 30% prognostiziert. Das ist eine riesen Herausforderung. Führen wir uns vor Augen, jeder 3. Friseur, Bäcker, Heizungsmonteur wird fehlen.



Neben der Entwicklung der Strukturen wurden die bestehenden Inhalte, Prozesse und Abläufe zu unserer LEADER-Entwicklungsstrategie hinterfragt. Diese werden im nächsten Schritt bewertet und für die Zukunft angepasst. Die Ergebnisse der Zwischenevaluierung sollen spätestens im Februar 2019 vorliegen, im Rahmen einer Regionalkonferenz werden wir u.a. darüber berichten.

Das Regionalmanagement freut sich, dass der LEADER-Gedanke immer bekannter wird. Im Bereich Bauen können voraussichtlich keine weiteren Anträge angenommen werden, da für das nächste Entscheidungsgremium mehr Anträge als Budget vorliegen. Sollten Restmittel für Bauvorhaben zur Verfügung stehen, informieren wir auf unserer Internetseite. Nicht investive Projekte (beispielsweise Kooperationen) von Vereinen oder anderen Rechtsformen können weiter bis zu 90 % gefördert werden.

Weitere Informationen sind auf der Internetseite [www.klosterbezirk-altzella.com](http://www.klosterbezirk-altzella.com) veröffentlicht.

Oder Sie melden sich direkt bei uns:

Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.

Regionalmanagement LEADER Frau Möller

Schulweg 1 in 04741 Roßwein OT Niederstriegis

Telefon: 034 31 678 87 20

E-Mail: [moeller@klosterbezirk-altzella.de](mailto:moeller@klosterbezirk-altzella.de)



## ANZEIGEN